

Dresdner Volkszeitung

Organ für das werktätige Volk

Stammliste:
Gebr. Arnhold, Dresden
und Schif. Staatsbank.

Postfachkonto: Dresden,
Aden & Comp., Nr. 1268.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaften Dresden-Neustadt und Dresden-Alttadt.

Bezugspreis einschließlich Frangiergeld mit den wöchentlichen Beilagen: Nach der Arbeit und Volk und Zeit für einen halben Monats 100 Goldpfennig, Einzelnummer 10 Goldpfennig.
Telegraphen-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Schreibzeitung: Wettinerplatz 10, Telefon 25 261.
Erscheinung nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.
Geschäftsstelle: Wettinerplatz 10, Telefon 25 261.
Geschäftszeit von früh 7 Uhr bis 6 Uhr nachm.

Anzeigenpreis: Grundpreise: die 20 mm breite Anzeigenzeile 30 Goldpf., die 50 mm breite Anzeigenzeile 150 Goldpf., für auswärtsige Anzeigen 35 und 200 Goldpf., Familienanzeigen, Stellen- u. Mietzettel: 40 Proz. Rabatt. Für Briefniederlegung 10 Goldpf.

Nr. 155

Dresden, Sonnabend den 5. Juli 1924

35. Jahrg.

Minierarbeit gegen die Londoner Konferenz

Paris, 4. Juli. (Sig. Draht.) Die Kampagne der Pariser nationalitätlichen Presse gegen die Form der Einladung zur Londoner Konferenz ist nichts anderes als ein wohl vorbereiteter Vorpostengebiet gegen die Konferenz selbst. Im Hintergrund ist Poincaré sichtbar, der mit äußerster Energie versucht, den Weg der Abkehr von seiner politischen Gewaltmethode zu blockieren und die endgültige Regelung der Reparationsfrage im Sinne des Sachverständigenplanes zu hinterstreifen. Im Senat ausstehend für auswärtige Angelegenheiten sagte er Perriot am Freitag an, daß er sich von MacDonald habe absagen lassen und vollkommen in der Hand des Auswärtigen Amtes in London sei. Das Ziel der französischen Chauvinisten ist, die durch den Dawes-Plan und durch die Abmachungen, die auf der Londoner Konferenz getroffen werden sollen, gefährdete Nachstellung der Reparationskommission, in der Frankreich bekanntlich die vorderrschende Stellung hat, um jeden Preis zu retten.

Herriots abweichender Standpunkt

Nach den von Herriot in Kammer und Senat abgegebenen Erklärungen lehnt Frankreich nicht nur die MacDonaldsche Doktrin ab, sondern die Bestimmungen des Sachverständigenplanes a. Z. über die in Versailles festgelegten Verpflichtungen Deutschlands hinausgehen. Jedem ist leicht vor allem auch die englische Forderung ab, daß künftig für die Beilegung etwaiger Verwicklungen zwischen Land und Meer die Reparationskommission, sondern ein neu zu schaffendes internationales Organ zuständig sein soll. Das bedeutet nun allerdings keineswegs, daß man in Paris sich gegen die Zuziehung Deutschlands zur Londoner Konferenz (sträuben würde); man befürchtet hier nur, der deutschen Regierung durch Anerkennung der englischen Argumente Gelegenheit zu geben, ihre Zustimmung zum Londoner Konferenzprotokoll von neuen Konzeptionen abhängig zu machen.

Schwieriger ist die zweite Frage. Wir haben bereits auf die Bedeutung hingewiesen, die man in Paris aus nachliegenden Gründen der Wahrung der vollen Autorität der Reparationskommission beilegt. Aber auch das schließt keineswegs aus, daß man in Paris der neuen internationalen Aktion die erforderlichen Zugeständnisse zu machen bereit ist. In dem Maße, das der in der Regel ausgezeichnet informierte Londoner „Times“-Korrespondent seinerzeit über die Prüffelder Verhandlung gegeben hatte, war als eine der getroffenen Vereinbarungen ausdrücklich angeführt worden, daß die Festlegung neuer deutlicher Verhältnisse mittels von der Reparationskommission anzunehmen mit dem Finanzkomitee des Völkerbundes erfolgen solle, ohne daß die orient-

liche Meinung oder die politischen Kreise in Frankreich sich über die Konzeptionen sonderlich aufgeregt hätten. Erst am Donnerstag hat der „Times“ in seinem Leitartikel zugegeben, daß bereits durch das Entzählen der Sachverständigen die Interventionen der Reparationskommission auf ganz wenige, im höchsten Grad unwahrscheinliche Fälle beschränkt wird. Des alles zeigt, daß die Meinungsverschiedenheiten zwischen London und Paris im Grunde gar nicht so sehr tiefergehend sind. Die eigentliche Bedeutung des Zwischenalles liegt deshalb vor allem in der äußerst heiklen Situation, in die das neue französische Ministerium sich gegenüber seinen Geanern im eigenen Lande gebracht hat. Weiter hinterläßt der Zwischenfall den Eindruck eines neuen englisch-französischen Gegenstandes. Diese Tatsache ist nicht dazu angetan, die Arbeiten der Konferenz zu erleichtern. Ist noch verhängnisvoller aber ist, daß er der Opposition in Frankreich eine neue Waffe in die Hand gibt. Die Perriot ernstlich gefährdet werden kann. Denn das mündete, was von dieser Seite verächtlich werden dürfte, ist die Ausbreitung der englischen Initiative mit dem Ziel, Herriot in der bevorstehenden Interrelationsdebatte zu prämissen Erklärungen zu zwingen und ihm so für London die Hände zu binden.

Auch der „Times“ stellt fest, daß der englisch-französische Gegenstand nur scheinbar ist, da weder die englischen Arrangements unabweislich noch der Standpunkt der französischen Regierung bereits endgültig feststeht. Die Gefahr besteht nun darin, die moralischen Elemente, die für den Erfolg unerlässlich sind, nämlich das Vertrauen der breiten Masse die Abschwärze der Entspannung und den Glauben, der in allen Lagen notwendig ist, wenn alle Schwierigkeiten überwunden werden sollen.

Die Angst vor der Wafsta

rs. Paris, 5. Juli. (Sig. Draht.) Der offizielle Matin, der die Aufstellungen Herriots am besten wiedergibt, meint, daß man alles tun müsse, um die strittigen Fragen vor der Londoner Konferenz zu lösen. Wenn dies vor der Konferenz nicht gelingen würde, so schände auch keine Aussicht, daß eine solche Entscheidung auf der Konferenz zustande käme. Infolgedessen muß ein Einvernehmen raschstens getroffen werden, welches sogar durch eine neue Zusammenkunft Herriots und MacDonalds. Wenn diese Einigung nicht möglich ist, hätte die Londoner Konferenz keinen Zweck.

Dazu muß gesagt werden, daß in Paris die Dinge nicht so schwarz gesehen werden. In den Wendungen der Kammer gibt man der Entscheidung Ausdruck, daß die Konferenz schon deshalb zustande kommen müsse, weil sonst leicht Rückwirkungen auf die französische Politik zu erwarten seien.

Wegweiser zum Sozialismus

„Ueber geschichtliche Ereignisse beklagt man sich nicht, man bemüht sich im Gegenteil, ihre Ursachen zu verstehen und damit auch ihre Folgen. Das Deutsche Reich ist eine Schöpfung der Revolution — allerdings einer Revolution eigener Art, aber darum nicht minder einer Revolution.“

Diesen Gedanken gab Friedrich Engels 1885 in dem Vorwort zu: „Karl Marx vor den Köhler Geldmagnaten“ Ausdruck, im Hinblick auf die Entstehung des Bismarckischen Deutschen Reiches. Heute, nach 40 Jahren, wo wir in einem demokratischen Deutschen Reich, ebenfalls der Schöpfung einer „Revolution eigener Art“ leben, könnten uns jene Worte des Altmeisters als Wegweiser dienen zur Überwindung der gegen den Sozialismus aufgestellten Hindernisse. Tausende unter Parteigenossen sind enttäuscht, verstimmt, weil die bei Beginn der Revolution nur allzu laut geforderte Sozialisierung scheinbar ad acta gelegt worden ist, als einer Sache, über die nicht mehr gesprochen werden kann. Wenn wenige Monate nach der Umwälzung die Sozialisierungsfrage einen breiten Raum der öffentlichen Erörterungen einnahm und sogar die damalige Reichsregierung erklärte: „Die Sozialisierung markiert“, so ist die Enttäuschung über die seitdem tragende Frage nur zu begründet. Ganz falsch ist es jedoch, deswegen anzunehmen, sie sei abgetan, weil von ihr nicht mehr geredet wird. Die Sozialisierung markiert, aber auf einem anderen Wege als dem der parlamentarischen Diskussion und der gesetzgeberischen Initiative! Sie vollzieht sich ganz im stillen durch die Zusammenballung zu Konzernunternehmen, die gewaltige Betriebe zu einer wirtschaftlichen Einheit und zu einer Macht entwickeln, die wie ein unerschütterbares Fatum die Geschicke von Millionen Menschen, ja eines ganzen Volkes bestimmt; diese wirtschaftliche Umwälzung ist in ihrem vollen Umfange durch zwei Veröffentlichungen des Verlags für Sozialwissenschaft in Berlin klar zu erkennen. Ten Genossen Paul Ufermann und Karl Duglin gebührt das Verdienst, in ihrem Buche „Stinnes“ und seine Konzernne vermittelte tabellarischer Uebersichten und eines entsprechenden Textes nicht bloß ein Bild von der Konzernmächtigkeit Wirken, sondern auch zugleich von der Entwicklung der Schwerindustrie vom Anfang des vorigen Jahrhunderts bis auf unsere Zeit gegeben zu haben. Da zeigt sich, daß die hundertjährige Geschichte der Familie Stinnes die industrielle Entwicklung des westlichen Deutschlands getreu widerspiegelt. Mit der Errichtung einer in Frankreich und England längst überwundenen merkantilistischen Wirtschaftsanfänglichkeit geprengt; der Kaiserlichen der französischen Kriegsenwickelung bestränkte die westfälische Schwerindustrie, aber ihr Aufstieg vollzog sich im Gegensatz zu vielen anderen Industrien, in langsam aber systematischer Weise. Sie in den 70er und 80er Jahren auftretenden industriellen Krisen führten zu einer Art von der bis dahin hochgehaltenen Wanderverkehr und die im Kohlenbergbau der Ruhr angestellten Versuche der Kartellbildung führten 1886 zur Gründung des Rheinisch-Westfälischen Kohlenindustrieverbandes und 1897 zum Rheinisch-Westfälischen Roheisenindustrieverband und 1901 zu dem Riesenkartell: Deutscher Stahlwerksverband A. G. Die Vereinigung von Kohlenbergwerken und Stahlfabriken erfolgte zuerst durch Friedrich Krupp, der Vorkäufer der nachfolgenden Industriekapitale: Kirdorf, Zaphen, Daniel und der Dynastie Stinnes. Tenu der Großvater Hugo Stinnes, Matthias, hatte schon zu Anfang des vorigen Jahrhunderts die Grundlagen für das umfassende und nimmermüde Wirken seines Enkels gelegt.

Besonders lehrreich ist der tertliche Teil des Ufermann-Duglin-Buches, der in markanten Strichen die Entwicklung des Rheinisch-Westfälischen Kohlenindustrieverbandes, des Stahlwerksverbandes und die Entwicklungstendenzen der westfälischen Montanindustrie im allgemeinen zeichnet. Die Geschichte des Stinneskonzerns teilen die Verfasser in die drei Gruppen der Vorkriegszeit, der Periode des Weltkriegs und der revolutionären Nachkriegszeit. Stinnes wie andre Industrielle zeigten, daß sie alle drei Perioden für ihre Interessen auszunutzen wußten, im Gegensatz zu den Millionen Volksgenossen, die in patriotischer Begeisterung ihr Leben für ihr Vaterland einsetzten, und durch eine raffinierte Lügengeschichte in dieser Stimmung gehalten wurden bis zum bitteren Ende. Die Verknüpfung des deutschen Imperialismus mit der Schwerindustrie ist notorisch. Nach Ausbruch des Krieges verlor es, die Papierfabriken in Sachwerte umzuwandeln. In der zweiten Kriegshälfte warf sich Stinnes auf Seeschiffahrt, Großhandels-Export und Import. Die Hamburger Großhändlerfirma Seidemann ging in seinen Besitz über. Beilegung verlangte er kein Norddeutsches Lloyd, bei der Savag und der Woermann, und Deutsch-Ostafrika-Linie. Weit wichtiger war jedoch die 1917 erfolgte Gründung der A. G. Stinnes für Seeschiffahrt und Ueberseehandel, sie wurde bald die Zentrale für die nach der ganzen Welt ausstrahlenden Konzernne, Interessensphären und Beeinflussungen, und als die Revolution ausbrach, hielten Leute A la Stinnes ihre Nachstellungen im In- und Auslande fest in der Hand; zugleich aber haben sie die Revolutionskonjunktur richtig erfaßt. Während die Arbeiterkonjunktur richtig erfaßt. Während die Arbeiterkonjunktur richtig erfaßt. Während die Arbeiterkonjunktur richtig erfaßt.

Es ist das Verdienst der vereinigten Arbeitnehmerdelegierten auf der Internationalen Arbeitskonferenz, in jene Zustände hineingelenkt zu haben, die nach der Auflösung des Kaiserlichen Reiches das arbeitende Volk besseren Zeiten entgegenführen sollen. Aus diesem Grunde erhebt die Welt endlich, daß die faschistischen Gewerkschaften nichts anderes sind als ein Organ der Unterneher und der politischen Diktatur von nationalen Rinderarbeiten. Aber darüber hinaus hat die Entscheidung der Internationalen Arbeitskonferenz mit dem Ausschluß des faschistischen Vertreters noch eine andre Bedeutung. Sie ist für die Arbeiterkraft der Welt ein Appell an Hand von einwandfreiem Material den Kampf gegen die Faschisten aufnehmen, ihre Stärke moralisch zu untergraben und die italienische Arbeiterbewegung in jeder Beziehung zu unterstützen. Wir sind gewiß, daß die deutsche Arbeiterkraft diesem Appell jederzeit gerecht werden wird.

Der boykottierte Faschismus

Die Internationale Arbeitskonferenz hat, wie wir bereits berichteten, am Dienstag beschlossen, den Vertreter der faschistischen Gewerkschaften von der weiteren Mitarbeit an ihrer Tagung auszuschließen. Dieser Beschluß ist für die internationale Arbeiterbewegung besonders bedeutungsvoll, weil durch ihn die Vertreter des Weltproletariats zum ersten Male vor aller Öffentlichkeit gleichzeitig ihr Urteil über die faschistischen Gewerkschaften ausgesprochen haben. Gerade deshalb bedarf die Entscheidung unserer Erachtens einer besonderen Würdigung. Sie wird möglich auf Grund des in dem vorliegenden Materials, das den eigentlichen Anlaß zu dem Ausschluß von Romani bildet.

Mit dem Antritt der Herrschaft in Italien hatten die Faschisten klar erkannt, daß die Nachposition, die die freien Gewerkschaften Italiens durch ihren Einfluß auf die Arbeiter besaßen, ein entscheidendes Hindernis für ihre politischen Pläne bildete. Um diese Macht zu brechen, begannen sie sich anfangs mit planlosen Gewalttätigkeiten gegen Gewerkschaftsversammlungen, Gewerkschaftsführer und Gewerkschaftsbüros. Als diese Mittel nicht ausreichten, den geschlossenen Körper der organisierten Arbeiterkraft zu sprengen, steigerten sie ihre Aktion zu systematischen Vandalenüberfällen und Attentaten. Durch die in der Tat eine so starke Vernichtung in die Arbeiterbewegung getragen wurde, daß sich das organisierte Gefüge der Gewerkschaften sichtbar erschütterte. Aber den Scheitern der organisierten Arbeiterkraft vernachlässigten die Faschisten trotzdem verläufig nicht zu sprengen. Erst gegen Ende des Jahres 1921 gingen sie dazu über, neben den offenen Gewaltmitteln gegen Führer und Organisations-einrichtungen der Gewerkschaften mit Hilfe ihres nimmermehr in allen Verfassungen genügend gefestigten Organisationsapparates, der bereits die Polizei- und Verwaltungsbehörden beherrschte, eigene Arbeiterorganisationen zu schaffen. In Bund mit dem Unternehmertum und unterstützt durch die Geldmittel der Industrie gelang es ihnen, eine rechteckige gelbe Gewerkschaftsorganisation zu schaffen. Namentlich in der Landwirtebewegung begann sie ihre Tätigkeit, weil die löse Gruppierung der Landarbeiter auf dem flachen Lande die größten Erfolgsmöglichkeiten für den gemeinsamen Plan der Faschisten und Unterneher hatte. Erst später konzentrierten sie ihre Gewalt- und Geldmittel auf die Eroberung der Industriearbeiter.

Das Geheimnis des Erfolgs der faschistischen Gewerkschaftsgründung geht aus folgenden Einzelheiten hervor: Die faschistischen Gewerkschaften unterstehen der unmittelbaren Kontrolle der politischen Partei, von der sie abhängen. Der Hauptleiter der faschistischen Verbände ist rechtmäßiges

Mitglied des großen Rates der faschistischen Partei. Die Regierung läßt zur Witterung und Ausarbeitung sozialer Gesetze und Verordnungen nicht die freien Gewerkschaften, sondern die faschistischen Verbände zu. Die parlamentarische Vertretung der faschistischen Gewerkschaften gewährt zur Ausübung der faschistischen Wehrheit. Die Anwendung von physischer Gewalt gegen Personen und Einrichtungen bildet das Hauptkomplement der Faschisten.

Die Hindernisse der Konzernne und der Gewerkschaften gegenüber der letzten Wahlen waren z. B. so umfangreich, daß sich sogar der Papst veranlaßt sah, für die „durch Wille und geradezu radikale Zerstörungen Geschädigten“ öffentlich eine halbe Million Lire zur Verfügung zu stellen. Die Arbeiter, die in Betrieben, in denen Tarifverträge mit den faschistischen Korporationen abgeschlossen sind, arbeiten wollen, werden gezwungen, sich den Faschisten anzuschließen oder wenigstens aus den freien Gewerkschaften auszutreten. Die Führer der freien Gewerkschaften werden aus ihren Wohnorten vertrieben und die rechtmäßig gewählten Gewerkschaftsbeamten durch Regierungsbeamte übernommen. Wiederholt sind mit Hilfe der Behörden durch Verordnungen mit Geheißkraft Tarifmonopole in die Hände der faschistischen Gewerkschaften gegeben worden. Ein offizieller Regierungserlaß vom 21. Januar 1921 bestimmt z. B., daß die von den Gewerkschaften gesammelten Beiträge oder freiwilligen Beihilfen der Ueberwindung der provinziellen Behörden unterstellt werden. Der Präsekt kann jederzeit Revisionen vornehmen und die Verwaltung der Gewerkschaftsaffäre oder die Verwaltung des Verbandes selbst einem besonderen Kommissar unterstellen.

Es ist das Verdienst der vereinigten Arbeitnehmerdelegierten auf der Internationalen Arbeitskonferenz, in jene Zustände hineingelenkt zu haben, die nach der Auflösung des Kaiserlichen Reiches das arbeitende Volk besseren Zeiten entgegenführen sollen. Aus diesem Grunde erhebt die Welt endlich, daß die faschistischen Gewerkschaften nichts anderes sind als ein Organ der Unterneher und der politischen Diktatur von nationalen Rinderarbeiten. Aber darüber hinaus hat die Entscheidung der Internationalen Arbeitskonferenz mit dem Ausschluß des faschistischen Vertreters noch eine andre Bedeutung. Sie ist für die Arbeiterkraft der Welt ein Appell an Hand von einwandfreiem Material den Kampf gegen die Faschisten aufnehmen, ihre Stärke moralisch zu untergraben und die italienische Arbeiterbewegung in jeder Beziehung zu unterstützen. Wir sind gewiß, daß die deutsche Arbeiterkraft diesem Appell jederzeit gerecht werden wird.

ndes Lotterie
günstigsten Falle
500 000
Prämie:
200 000
Hauptgewinn:
300 000
150 000
100 000
usw. (140
ziehung 3. Klasse
9. Juli.
-Kauf-Los 2 M.
Alexander Hossel
d. d. Weidengasse
Hoflong, veröff.
n. Anliegemaltrats
str. Schönerh.
n züge
Zusammenfassung
Sie billig nur
Hofstraße 26, 1.
grüne Film
Händlerbuch n. Ede
behalten, wieder
erschienen!
Buchhandlung.
Hofstraße 10
Hofstätten.
it
abnahme
Häutchen
Häutchen
Häutchen
(1328
r. 12, I.
Gewinn!
ERT 4
K
Staats-
ork: Auf-
alismus/
/ Karl
feld
rchi
rplatz
Be 9b
straß.
Konkurrenzlos
1274

Komplex zusammenhängender Unternehmungen mit vertikalem Aufbau: Deutsch-Duz-Buchumer Verein - Sellenfischer Bergwerk A.G. Hierdurch war eine selbständige Produktion vom Roheisen bis zum Fertigfabrikat gewährleistet. Der Bedeutung der Elektrizitätsindustrie für die deutsche Wirtschaft hatte Stinnes schon früher mit der Gründung des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes Rechnung getragen. Es galt nun, eines der maßgebenden Gebilde, die A.G. oder den Siemens-Schuckert-Konzern zu gewinnen. Das gelang mit dem Rechtgenannten und so entstand die gigantische Siemens-Rhein-Elbe-Schuckert-Union (S.R.E.U.). Hier wurde ein Werk geschaffen, „so groß und vielfältig, daß allein ein dickes Buch dazu notwendig wäre, um dieses monumentale Werk nach jeder Seite zu beleuchten. Volkswirtschaftlich, produktionstechnisch, finanziell und organisatorisch werden mit dem Zusammenschluß eines solchen Gebildes Fragen aufgeworfen, die, jede für sich, eine eingehende Betrachtung verdienen.“ Gleichzeitig wurden „Verbindungsbrücken“ - das Buch zählt deren 15 auf - zum A.G.-Konzern hergestellt. Die Struktur der S.R.E.U., die vertraglich bis zum Jahre 2000 geschickt ist, stellt sich als eine Interessengemeinschaft dar, wie sie in solcher Ausdehnung nirgends besteht. Die Stinnes, Kirckhoff, Siemens und Böglers haben sich hier ein Denkmal gesetzt, das als Monumentalwerk alles andre überträgt. Wie ein Riesenmagnet übte die S.R.E.U. ihre Anziehungskraft fast auf alle Länder aus. In Verbindung mit dem österreichischen Stinnes, Castiglioni, errang die Stinnesgruppe 70 Proz. des Aktienbestandes der Oester. Alpinen Montanengesellschaft, die mit Unterstützung englischer Kapitalisten „zum Mittelpunkt einer großartigen Organisation zur Versorgung des Balkans bis nach Vorderasien mit Eisen- und Stahlprodukten“ sich entwickelte. Zur Kontrolle seiner Interessen in Italien, Oesterreich und der Schweiz gründete Stinnes in Jug bei Zürich eine Goldinggesellschaft, Promontana, A.G. Damit erlangte eine ausländische Gesellschaft die Kontrolle über Unternehmungen, die mit deutschem Kapital Urprodukte, Rohle und Koks produzierten. Wie denn die Internationalität des Kapitalismus in der Beteiligung von englischem, schweizerischem, holländischem und französischem Kapital bei der Alpine in drastischer Weise sich kundgibt. Ist es schon unmöglich an dieser Stelle, die polypenartig auf die verschiedensten Industriezweige übergreifenden Fingerringe des Konzernkönigs zu schildern, so ist es noch mehr ausgeschlossen, auf die Zahl und Art der Tochter-, Schwester- und Enkelgesellschaften und ihre sonstige finanzielle und wirtschaftliche Verflechtung einzugehen. Man muß das in dem Buche selbst nachlesen, wie Stinnes seine Braunkohleninteressen durchsetzt, wie er in die Flug- und Seefahrt eindringt, die öffentliche Meinung durch Auffahrt von Korrespondenzbureaus, Zeitungen, Verlagen, Papieren, Briefmarken und Zellstoffabriken und Drudereien beeinflusst.

Ufermann-Gülin bemerkt dazu: Der Mann, der an der Geldentwertung am meisten verdient, wurde auch sein Geldbruder. Die Reichsbank mußte an alle „seiner Druckerlei verlieh“. Da das Grundprinzip des Stinnesischen ihrer Größe und ihrer technischen Einrichtungen bekamen die Stinnesischen Drudereien einen erheblichen Teil zum Druck zugewiesen. So verdiente Stinnes schon Geld, ehe es die Druckerlei verlieh“. Da das Grundprinzip der Stinnesischen Expansion darauf beruhte, alles was er noch in seinen Konzern brauchte, selbst zu produzieren und nur den Ueberfluß auf den Markt zu bringen, so war es folgerichtig gehandelt, auch die so wichtige Petroleum- und Delzerzeugung zu beherrschen. So brachte er fast alle größeren Ölfeld- und Kohlenlager in seine Hand. Selbst in Argentinien erwarb er Petroleumfelder. In Deutschland brachte er mehr als ein Dutzend Delunternehmungen in seinen Interessenskreis; sein „Petroleumfeldbau“ gipfelte aber in dem Erwerb der Aktien der A.G. für Petroleumindustrie (A.P.I.), wodurch zugleich wertvolle Patente zur Entölung der Steinkohlen und der aus Steinkohle gewonnenen Teerprodukte in seine Verfügung gelangten. Dieser Umstand führte zur Bildung der Hugo-Stinnes-Kiebed-Montan- und Delwerke, A.G. Das mitteldeutsche Braunkohlenwerk Kiebed besaß die beste Methode zur Entölung der Braunkohle, die Erzeugung lieferte sich auf 40 000 Tonnen Del und Paraffin jährlich. Wie sich Stinnes, der Gegner der Ruffenischen Erfüllungspolitik, infolge des Vertrages mit Rubersac zum Erfüllungspolitikern verwandelte, weil dabei große Geschäfte zu machen waren, das erwies die Verwendung der

unter seinem Einflusse stehenden A.G. für Hoch- und Tiefbau für die noch den Demmelmann- und Billevertträgen zu leistenden deutschen Sachleistungen. So erlangte die Stinnesgruppe einen entscheidenden Einfluß auf die Baustoffe erzeugende Industrie.

Wir übergehen die von Stinnes in den kommunalen und staatlichen Werken erreichten Positionen, wie besonders in der Industrie- und Handelsvereinerung deutscher Gaswerke (Hag). Stinnes und die Rütgerswerke, A.G., besitzen die Hälfte des Aktienkapitals von vier Milliarden. Die Eroberung der wirtschaftlichen Macht wäre jedoch nicht vollständig gewesen, wenn er nicht auch einen Teil des Finanzkapitals unter seine Vormächtigkeith gebracht hätte. Das geschah durch Erwerb eines Aktienpakets der Berliner Handelsgesellschaft und das „freundschaftliche Zusammengehen“ mit dem 135 Filialen besitzenden Varmer Bankverein; bei der Erhöhung des Aktienkapitals von 250 Millionen übernahm Stinnes davon 200 Millionen. Seine Verbindung mit anderen Großbanken und die Wechselbeziehung zwischen dem Finanzkapital und den Stinneskonzernen zu schildern, gebricht es an Raum. Nur der Umfang seiner Eroberungen im Ausland und die Kennzeichnung einiger anderer „Könige der Inflation“ soll in einem zweiten Artikel geschildert werden.

Matteotti's Märtyrertod

Rom, 3. Juli. Der Untersuchungsrichter in der Affäre Matteotti hat die Witwe des Ermordeten in ihrer Wohnung vernommen. Frau Matteotti erklärte, daß im Oktober 1920, die in ihrer Angst vor den Mord gegen ihren Mann lebte, Matteotti die höchsten nicht gestrichelten habe und sich durch Drohbriefe, die er häufig erhielt, nicht hätte einschüchtern lassen. Matteotti hatte eine Broschüre über die Tätigkeit der faschistischen Partei in Vorbereitung in der er auch verschiedene Dokumente zur Unterstützung seiner Behauptungen veröffentlichte wollte. Seine Gegner seien wahrscheinlich über seine Absicht informiert gewesen. Die Unmöglichkeit, die Witwe Matteotti aufzufinden, erklärt sich dadurch, daß die Verhafteten, die als die wahren Mörder in Betracht kommen, sich noch immer auf Bergwegen verbergen. Einige Verhaftete sollen nur Koffer und Kleingeld abgelegt haben, die als Auftragsgeber in Betracht kommen.

Wer finanzierte die Widerbande?

Rom, 3. Juli. Bei der Verhaftung der Mitglieder der Anarchisten im Matteotti-Prozess wurden die Kiliopelli Werke in Höhe von zwei Millionen Lire gefunden. Wie das Giornale d'Italia meldet, enthält die bei dem Kaufmann Kiliopelli in Rom beschlagnahmte Kassenrolle die Umsatzen der Werke für seine nächste Kammerrede.

Der Tendenz-Prozess gegen Hermann

Weimar, 3. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Der erste Verhandlungstag des Prozesses gegen den früheren Thüringischen Innenminister Hermann, gegen die fünf Kreisdirektoren und den Regierungsdirektor Kunze wegen Verleumdung brachte durchaus nichts Sensationelles. Das ganze Verfahren gründet sich nur auf Kleinigkeiten. Das mit Spitzfindigkeit aus Tageslicht gebracht und die an den Gerichten herbeigezogen worden sind. Im ganzen sind 13 Aktenstücke vorhanden, an denen angeblich Änderungen an den Daten vorgenommen sein sollen.

Der frühere Minister Hermann führte bei seiner Verteidigung aus, daß er nicht die Absicht gehabt habe, das nach dem Ermächtigungsgesetz von der Reichsregierung erlassene Sperrgesetz für Beamtenstellungen und Beförderungen zu übergehen. Denn dieses Sperrgesetz konnte für das im Aufbau begriffene Land Thüringen nicht in Frage kommen, um so mehr, als es sich bei den fraglichen Beamtenstellungen um Ersatzorgane gehandelt habe. Die Anklage über die Beförderung neuer Beamtenstellungen erst im Oktober und November erfolgt sei. Das sei nicht richtig; denn das Staatsministerium habe tatsächlich schon im August einen diesbezüglichen Beschluß gefaßt. Die Absicht, Akten zu vernichten, habe er nicht gehabt. Die Personalakten des Regierungspräsidenten Kunze habe er nur in seinem Zimmer aufbewahrt, aber nicht aus dem Grunde, diesem den Zugang seines Gehalts weiter zu ermöglichen. Schließlich habe er sich um die bureaukratische Ausführung der Beschlüsse des Staatsministeriums nicht im einzelnen kümmern können, da andere Angelegenheiten zu erledigen waren. Von den Beförderungen des Regierungsdirektors Kunze sei ihm nichts bekannt gewesen. Hermann habe ihm die Beförderung und die Anstellung und Beförderung von Beamten übermitteln. Wenn dieser infolge Amtsübertragung die Angelegenheiten nicht schnell genug erledigen konnte, so müsse das entschuldigt werden.

Regierungsdirektor Kunze, dem die Bearbeitung der Personalangelegenheiten für die unteren und mittleren Beamten übertragen war, gab bei der Vernehmung an, daß er wegen allzu großer Ueberlastung mit Arbeit die Beförderung und die Wünsche des Ministers Hermann nicht so schnell ausführen konnte und daß er bei Antragsnahme der Akten die Ausstellung der Anstellungsurkunden in mehreren Fällen verzögert habe, daß er nicht den Termin der Anstellung der Urkunden darin vermerkte, sondern den Tag des Beschlusses über die Anstellung usw. Jegliche Verhinderung an Urkunden habe er nicht vorgenommen. Die ihm zur Last gelegte Fälschung von Akten werde ihm zu Unrecht zugeschrieben; wenn die Akten geändert worden sind, seien sie vor der Unterzeichnung, also beim Schreiben der Urkunden erfolgt. Die Vorbereitung der Akten sei in einigen Fällen vorgenommen, weil er die Verzögerung der Personalangelegenheiten seinem Minister nicht merken lassen wollte.

Die Vernehmung der Kreisdirektoren Renner, Meiningen, Heschelmann, Eisenach, Paulian, Roda, und Roda, Gotha, brachte die Feststellung der Arbeitsweise des Regierungsdirektors Kunze. Die Kreisdirektoren erhielten gewöhnlich von diesem einen Bescheid, worin sie die Beförderung von Beamten vornehmen sollten, zu einem von Kunze angegebenen Tage, der gewöhnlich vordatiert war. Die

Kreisdirektoren haben in den vorliegenden Fällen lediglich nach den amtlichen Anweisungen Kunze verfahren.

Am Freitag sollen nun die ersten Zeugen vernommen werden. Unter den etwa 30 Zeugen befinden sich die früheren Minister Prellitz und Hartmann. Die Dauer des Prozesses wird auf fünf Tage geschätzt.

Weimar, 4. Juli. (Eig. Drahtb.)

Am zweiten Verhandlungstage im Prozess gegen den früheren Thüringischen Innenminister Hermann begann die Zeugenvernehmung. Die früheren Minister Prellitz und Hartmann bestätigten, daß der einzelne Minister in jener Zeit wegen Ueberlastung mit wichtigen Arbeiten sich nicht um die bureaukratische Erledigung der einzelnen Angelegenheiten kümmern konnte. Zeuge Hartmann erklärte, daß die Umwandlung der Staatsbeamtenstellen in Staatsbeamtenstellen tatsächlich noch erfolgen sollte. Die folgenden Zeugen waren durchwegs Ministerialbeamte: Regierungsrat Oberling legte den Inhalt der Beschlüsse bei der Anstellung von Beamten dar und gab zu, daß es auch Ausnahmen gegeben habe, in denen der Minister der Dinge nicht halber anderes verfuhr. Ministerialdirektor Walther gab zu, daß es ihm nicht möglich war, auf die „Technik“ im einzelnen zu achten und die Anstellung von Schriftführern zu überwachen. Von einer Untermöglichkeit des Angeklagten Kunze hat er nichts gewußt. Vom Minister Hermann könne er nur sagen, daß er nicht korrekter gehandelt hätte.

Ministerialrat Jahn brachte einen Fall vor, wo Kunze ihm einmal mehrere Aktenstücke vorgelegt hätte, die schon vor ihm, dem Leiter der Personalabteilung, vom Minister Hermann gezeichnet worden waren. Das sei gegen den üblichen Brauch gewesen, denn damit sei er umgangen worden. Der Zeuge unterrichtete, daß zwischen ihm und dem Minister kein richtiges Vertrauensverhältnis bestanden habe. Auf einen Hinweis der Verteidigung, daß er sich dieses Vertrauens wohl durch eine Anstellung in einem öffentlichen Amt erweilt gemacht hätte, antwortete der Zeuge ausweichend. Am Schluß der Vernehmung teilte der Vorsitzende mit, daß die Thüringische Regierung im Interesse des Staates die Vernehmung des früheren Ministers freier von Brandenstein als Gutachter über Anstellungsfragen nicht gestattet habe.

Rechtsanwalt Rosenfeld unterrichtete, daß es mehr als merkwürdig erweise, wenn die jetzige Regierung in einem Prozess gegen Mitglieder der früheren Regierung diese Geheimnisse verberge. Allen Beteiligten sei die Verurteilung der Minister und Brandenstein aber, bei denen die Möglichkeit entfallender Aussagen gegeben war, die Geheimnisse verlegt. Er stellte dann den Antrag, daß sich das Gericht in einem Schreiben an das Thüringische Ministerium wenden und Einspruch gegen dieses merkwürdige Gebot einlegen solle. Für die Anträge, die Minister v. Brandenstein machen sollte, kam eine Genehmigung der Regierung ebenfalls nicht in Betracht. Das ganze Verfahren, das mehr einem öffentlichen Disziplinarverfahren gleiche, werde von der jetzigen Thüringischen Regierung in der einfachsten Weise befolgt.

In der Nachmittagspause erklärte der Vorsitzende, daß auch das Gericht die Vernehmung des Ministers v. Brandenstein nicht zulassen könne, da das Ministerium dagegen Stellung genommen habe. Dann markierten weitere Beamten und Staatspolitiker als Zeugen auf. Der Fall des Regierungsrats Hoff-

Leben • Wissen • Kunst

Neues Theater

Charles Tante

Dr. Thomas Schwant Charles Tante kennzeichnet nicht selten den Eintritt der Sommerzeit, in der man gern zum Baden und Reichtum übergeht, da in dieser Jahreszeit niemand recht für ernstes Theater zu haben ist. Das Neue Theater hat sich dieser Lebung angepasst und damit den erwünschten Erfolg erzielt.

Wiele Menschen meinen, ein Schwant dürfe sein, wie er wolle, der Name „Schwant“ einschlägige gewissermaßen alles und lege die Kritik von vornherein ins Unrecht, sobald sie das Ding ernst nehme. Das ist ein unglücklicher und leichtfertiger Standpunkt. Immer und überall gibt es Unterschiede. Und so auch im Schwantwesen. Es gibt harmlose und es gibt sinnliche, blödsinnige und feinsinnige, plumpe und raffinierte, echte und gefälschte oder gezwungene Schwante, welche, die aus Wägen mit läppischer Szenen- und Ausstattung, die aus starken Szenen ohne viel Kluge bestehen usw. usw. Aber die Gattung Schwant abgesehen, ist ein Sauerstoff, ein Axtzweiger, ein Pfeil oder ein mündeltes ein Einklang; dem Theater muß man das Unrecht schon lassen. Aber das kann nie und nimmer heißen, daß damit jede Rate des Schwants „erlaubt“ ist. So habe ich beispielweise das „Weiße Röhl“ für einen schlichten Schwant, weil er mit dem dürftigen Mittel des schlichten Wägen, des Momentanpöbes, der allam wirkt, weil seine Bewegungen verhalten, mühsam aufgezupft sind und weil Lebensbegehre von elegantem Versuch darin als harmlose Selbstverwirklichungen aufgezogen werden; die überflüssige Spielerei des Jynismus - der unter Umständen sehr begreiflich und berechtigt sein kann - scheint mir die großartigste Spielerei, die so tut, als käme es gar nicht drauf an, nie und nimmer.

Charles Tante ist hingegen ein weit harmloseres und stärker angelegtes Stück. Alles beruht hier auf einer sensiblen Voraussetzung (auf Verleibung), die uraltes Theatergut ist, und alle folgende Kunst ist die sensibel statt entwickelte Folge daraus. Der Text, die Charakteristik ist flach, aber die Regendenen als solche sind unübersehbar. Das ist immerhin nicht die Ebene des oben Wortworts oder des bloßen Jynismus.

Die Aufführung des Neuen Theaters mit dem aus Reustadt bekannten, händlichen Komiker Freyberg in der Titelrolle, mit Sidewald, Frau, Gertr. Mühlberg begann am Freitag einer gewissen Zurückhaltung, gemann aber gegen den Schluß hin gewandert an Freiheit und Sicherheit, so daß ein gutes Schwantwissen und die vollkommenste Zustimmung des Sommerpublikums gefolgt war.

Dresdner Kalender

Theater am 6. und 7. Juli. Opernhaus: Sonntag: Die Meistersinger von Nürnberg (5 1/2). Volksbühne Nr. 10601 bis 10626. Montag: Kosa (7 1/2). Volksbühne Nr. 10626 bis 10675. - Schauspielhaus: Bis mit 8. August geschlossen. - Reustädter Schauspielhaus: Sonntag und Montag: Orpheus in der Unterwelt (7 1/2). - Relieng-Theater: Sonntag: Wäbi (8 1/2). Der lachende Ehemann (7 1/2). Montag: Der lachende Ehemann (7 1/2). - Neues Theater (Kaufmannschaft): Sonntag: Charles Tante (7 1/2). Volksbühne Nr. 681 bis 910. Montag: Charles Tante (7 1/2). Volksbühne Nr. 811 bis 900.

Spielplan des Dresdner Theaters vom 8. bis 14. Juli. Opernhaus: Dienstag: Die Jüdin (7); Mittwoch: Der Zigeunerbaron (7); Donnerstag: Sittianische Bauernbude. Der Vajazzo (7); Freitag: Alba (7); Sonnabend: Sibello (7 1/2); Sonntag: Der Zigeunerbaron (7); Montag: Saimen (7). - Schauspielhaus: Bis mit 8. August geschlossen. - Reustädter Schauspielhaus: Dienstag: Der Freischütz (7 1/2); Mittwoch: Orpheus in der Unterwelt (7 1/2); Donnerstag: Der Freischütz (7 1/2); Freitag: Orpheus in der Unterwelt (7 1/2); Sonnabend (zum ersten Male): Der Waffenschmied (7 1/2); Sonntag: Orpheus in der Unterwelt (7 1/2); Montag: Der Waffenschmied (7 1/2). - Relieng-Theater: Dienstag bis Sonnabend: Der lachende Ehemann (7 1/2); Sonntag (kleine Preise): Wäbi (8 1/2). Der lachende Ehemann (7 1/2); Montag: Der lachende Ehemann (7 1/2). - Neues Theater (Kaufmannschaft): Dienstag: Charles Tante (7 1/2); Mittwoch geschlossen; Donnerstag und Freitag: Charles Tante (7 1/2); Sonnabend geschlossen; Sonntag und Montag: Charles Tante (7 1/2).

Dresdner Volksbühne. Der Umtausch der Mitgliedsarten erfolgt in der neuen Woche für die Nummern 9501 bis 12000, soweit sie nicht noch bis Sonnabend in die Oper aufgerufen sind, sowie für Nachzügler der vorhergehenden Serien. Auch können sich nur noch in dieser Woche Mitglieder des Vereins Volkswohl und des Völkerverbundes bezogen zur Volksbühne anmelden, bezüglichen solche Dresdner Einwohner, die ab 16. Juli - dem Termin der allgemeinen Reaufnahme - bereits auf Urlaub sein sollten. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß eine solche Mitgliedschaft zum Reueintritt in die „Dresdner Volksbühne“ nur alle Jahr einmal geboten werden kann, und daß ebenso Mitglieder, die jetzt den Kartennamens veräußern und infolgedessen auscheiden, vor Jahresfrist nicht wieder eintreten können. Wer also der Annehmlichkeiten der Volksbühne teilhaftig bleiben oder werden will, muß sich jetzt dazuhalten. (Der Jahresbeitrag beträgt 2 Mark, dazu das Eintrittsgeld für neue Mitglieder 8 Mark.) - In der kommenden Woche sind die nachfolgenden Mitgliedsnummern eintrittsberechtig: In der Oper: am Sonntag (Die Meistersinger) Nr. 10601 bis 10626, am Montag (Kosa) Nr. 10626 bis 10675, am Dienstag (Die Jüdin) Nr. 10675 bis 10690, am Mittwoch (Der Zigeunerbaron)

Nr. 10626 bis 10915, am Donnerstag (Vajazzo) und Bauernbude) Nr. 10916 bis 11065, am Freitag (Alba) Nr. 11066 bis 11160, am Sonnabend (Sibello) Nr. 11161 bis 11200 und Nr. 1 bis 120 der neuen Serien, am Sonntag (Der Zigeunerbaron) Nr. 121 bis 180, am Montag (Saimen) Nr. 181 bis 330; im Neuen Theater: (Charles Tante) am Sonnabend Nr. 451 bis 699, am Sonntag Nr. 691 bis 810, am Montag Nr. 811 bis 900, am Dienstag Nr. 901 bis 1170, am Donnerstag Nr. 1171 bis 1320, am Freitag Nr. 1321 bis 1530, am Sonntag Nr. 1531 bis 1710, am Montag Nr. 1711 bis 1800. - Für das Neue Theater gelten nur die neuen Mitgliedsarten, für die Oper ab 12. Juli ebenfalls. Die Geldeinstelle, Spargasse 3, 2, ist täglich von 9 bis 3 Uhr geöffnet.

Deutscher Arbeiter-Sängerbund. Der Berliner-Oranienburger Sängerbund (100) Sängerbund, der bereits im vorigen Jahre auf seiner Jahresfeier in Thüringen mehrere erfolgreiche Konzerte gab, unternimmt seine diesjährige Reise in die Südtürsche Schweiz. Er trifft Donnerstag den 10. Juli nach 5 Uhr am Bahnhof Weimar ein, wird vom Chorverein der Dresdner Arbeiterstadt als Gastbesuch empfangen und von diesem Sängerbund in Quartier genommen. Dieser Sängerbund gibt Sonnabend den 12. Juli, 7 1/2 Uhr, im Vereinshaus ein großes Konzert mit selbständigen Programmen, bestehend in Chor- und Sologebängen, Kunstliedern, Sprech-Chor und Deklamation. Da dieses Konzert für Dresden etwas Neues bietet und zum Vollen der Reizwirkung dieses Arbeiter-Sängerbundes beitragen, bitten wir um heile Unterstützung durch zahlreiches Besuch des Konzertes. Eintrittspreis mit Programm und Liebestorte 80 Pf. Diejenigen Sängerbund, die sich zur Übernahme von Quartieren gemeldet haben, werden gebeten, die Sängerbund am Donnerstag nachm. zwischen 6-7 Uhr im Volkshaus abzuholen.

Die Großen Philharmonischen Konzerte der Konzertdirektion H. Ries mit dem Weltberühmten Dirigenten und exzellenz Solisten finden auch in diesem Winter statt. Als Leiter muss Professor Mal-Prezner gewonnen. Die Ausgabe der Abonnements beginnt im September mit gleichzeitiger Bekanntgabe des Spielplans und der Solisten. Die Konzerte finden an Donnerstagen im Gewerbehause statt. Die bisherigen Abonnenten werden gebeten, ihre Kartenanträge aufzubehalten. Neuabonnenten nimmt bereits jetzt die Kassenkassette H. Ries, Theaterstraße 21, entgegen (9 bis 1. 3/4 bis 5 1/2 Uhr).

Städtisches Kunstgewerbemuseum (Eckstraße 34). Auf vielfachen Wunsch wurde die Ausstellung von Kunstgewerbe der letzten Jahre, die seitlich und nach der Richtung des 1. bis 2. Jahrhunderts seine ganz reiche Stoffe mehr und mehr an Kunstfertigkeit umfaßt, noch einige Zeit verlängert. Die Ausstellung, die am 8. Juli, nachm. 5 Uhr, findet eine Führung durch die Ausstellungsaal. Donnerstag den 10. Juli, 5 1/2 Uhr nachm., Führung durch die Ausstellung. Eintritt und Teilnahme unentgeltlich.

Ausnahme-Preise

Bluse aus Schleierstoff, in hellen Farben, Kimonoform, mit Motiven verziert. **1.45**

Bluse aus Jopbit, mittelfarbig, gestreift, jugendliche Kimonoform, besonders preiswert. **1.65**

Kleiderrock aus weichem, leinenartigem Stoff, leicht angeriechen, Knopfschmuck. **1.45**

Jackettkleid aus deutschem Covercoat, offen und geschlossen tragbar, besonders preiswert. **14.95**

Jackettkleid aus praktischem Donegal, Jacke auch einzeln zu tragen, besonders preiswert. **18.50**

Mantel aus praktischem, melierten Stoffen, leidbare Form, ganz besonders preiswert. **4.95**

Mantel aus Donegal, jugendliche Form, zum Binden, besonders preiswert. **8.50**

Mantel aus leichtem, imprägniertem Stoff, lose Form, mit Gürtel, besonders preiswert. **10.50**

Mantel aus Alpaka, in blau und schwarz, Frauenform, besonders preiswert. **14.50**

Kleid aus Cheviot, reich mit Treffe garniert, langer Kermel, besonders preiswert. **6.95**

Kleid aus Basting, in verschiedenen Farben vorrätig, Krage offen und geschlossen zu tragen, besond. preiswert. **9.95**

Backfischrock aus meliert. Stoff, glatte, leidbare Form, besonders preiswert. **2.95**

Strandjäckchen aus leichter Wolle, in hellen und dunklen Farben, Schür, sehr haltbar. **4.95**

Damenweste aus leichter Wolle, in schönen Farben, mit Taschen, sehr leidbar. **8.95**

Hut, leichtes Jadenstroh, breite Form, in vielen Farben, ganz besonders preiswert. **1.95**

Sporthut, rings aufgebogene leichte Form, aus schottischem Stroh u. Hängeband. **5.95**

Knabenhose mit Leibchen, haltbarer, melierter Stoff, für 8 bis 10 Jahre, besonders preiswert. **2.75**

Zipfelmütze, reine Wolle, gehäkelt, in bunten Farben, besonders preiswert. **-.95**

Schillerborshemd, weich, vorzüglicher Panama, besonders preiswert. **-.95**

Knaben-Sportshemd, gestr. Baumwollflanell, besonders preiswert. Größe 95-95. **2.95**

Strapazier-Anzug für Herren, zeitig, fester Stoff, Umhängelose, Jackett mit Kängururt, **24.95**

Damen-Bantoffel i. türtischen Mustern, Krodensilzsohle, besonders preiswert. **-.95**

Kinder-Hauschuhe a. Blüsch, mit prima Kernledersohle und Kibay, Größe 30-35. **2.95**

Burschen-Schuhe, schwarz, aus kräftigem Strapazierleder, in den Größen 36-40 vorrätig. **4.95**

Blusen

Bluse aus hellfarbigem Voile, mit Puffkragen, Kimonoform. **2.75**

Bluse aus gutem Verial, hellgründig, gestreift, Sportform. **2.95**

Bluse aus weichem Wäschestoff, Sportform, offen und geschlossen zu tragen. **3.-**

Bluse aus Baumwoll-Ruffelin, moderne Muster, Jumperform. **3.95**

Mäntel

Mantel aus deutsch. Covercoat, offen und geschlossen zu tragen. **12.50**

Mantel aus Fichtel-Covercoat, leidbare Bindeform. **13.50**

Mantel aus imprägniertem Zwirnstoff, flotte Form. **17.50**

Mantel aus reinwollenem Vopeline, Bindeform, besonders preiswert. **26.-**

Kinderkleidung

Mädchenkleid aus Waldgepbit, hübsche Muster, für 4 bis 1 Jahr. **2.75**

Mädchenkleid aus Cheviot, in vielen Farben vorrätig, für 6 bis 10 Jahre. **3.95**

Spielanzug aus modischem Wäschestoff, für 3 bis 1 Jahr. **2.90**

Kleinstmädchen-Mantel, reinwollener Cheviot, dreiviertel lang. **6.95**

Hüte

Sporthut, aufgeschlagene Form, aus Glasitob, mit Nippband. **2.95**

Wash-Südwester, gesteppt, rosa, hellblau, lila, weiß. **3.25**

Sporthut, Walzenform, aus bunter Kränzelorte, mit schmalen Nippband. **4.95**

Waisshut, verschied. Form u. Ausführgn, mit Ständer oder Blumen verziert. **8.75**

Kleiderstoffe

Zephirleinen für Sporthemd u. Blus., grau gestr., 70 cm br., Nr. 1.20, 1.10, -.90. **-.78**

Wachmuffelin in Streifen, Karos u. Phantostemul., 65 u. 75 cm br., ml. 1.10, -.90. **-.85**

Blusenstoff, leichte Sommerware, hell- u. dunkelgestr., 98/70 cm br., Nr. 2.-, 1.90, 1.50. **1.35**

Frotte, einfarb. u. gestr., f. Kleider u. Röde, 100 cm breit, Meter **2.90, 2.25, 1.80, 1.65**

Damenwäsche

Untertaille, dichtes Wäschestuch, Rückenläch, mit Trägern 1.80, volles Kapselstück. **1.20**

Beinkleid, mittelfarb. Wäschest., off. Form, mit Stoffpolant u. Stid. 2.25, Hohlraum. **1.50**

Taghemd mit Trägern, mittelf. Wäschestuch, mit Stidereinlag 2.55, nur mit Hohlraum. **1.65**

Nachthemd s. Schlüpfen, mittelf. Wäschestuch, gebogt u. befidt 4.75, mit Hohlraum. **3.75**

Herrenwäsche

Herren-Sportshemd, einfarb. u. gestreift, mit Umlegmanschetten u. 1 Sportkragen. **4.95**

Oberhemd, farbig gestreift, vorzüglicher Verial, mit 2 Krage. **6.95**

Strickbinder in modernen Streifen, sehr preisw., Stid. **2.55, 2.55** zu **2.95**

Vorhemden, vorzüglicher Viquis, sehr preiswert, Stid. **2.60, 2.55** zu **2.95**

Taschen / Koffer

Reisetasche, prima grau Seinen, Lederbeutel, strapazierfähig. **6.95**

Reisekoffer, deutsche Fieberplatte, ba. Messingbeschläge. **970**

Reisekoffer, echt Vulkanfibre, beste Weichläge. **1230**

Reisekoffer, echt Leder, Florida-Prägung, verschiedene Größen. **1995**

Kleiderröcke

Kleiderrock, buntgestr. Frotte, leicht angeriechen, aufgest. Taschen, schm. Gürtel. **2.95**

Kleiderrock, harter grauer Stoff, prakt. glatte Form, Batten u. Knopfschmuck. **3.95**

Kleiderrock, blauer Cheviot, mit bunten Streifen, mod. Faltenlage, schm. Gürtel. **6.50**

Kleiderrock, buntgestr. Frotte, verschied. Farben, flotte Bidelform, schm. Gürtel. **7.50**

Backfischkleidung

Backfischkleid aus Wachmuffelin, sehr hübsche Muster. **6.75**

Backfischkleid aus einfarbigem Cheviot, in vielen Farben. **6.95**

Backfischkleid aus weichem Vollwolle, neue Form. **10.75**

Backfischmantel, Schlüpfertform, aus Donegal. **9.75**

Strickwaren

Damenweste, Rammingarnwolle, Vorder- u. hint. absteckenden Streifen verziehen. **9.50**

Damenweste a. fester Rammingarnwolle, gute Qualität, schöne Farben. **11.50**

Strickjacke, Rausfleide, helle u. dunkle Farben, Gürtel u. Taschen, leicht z. Tragen. **17.50**

Strickjacke i. Tamen, weiche Wolle, nette Farben, abstsch. Streifen, Gürtel, Taschen. **18.50**

Kleider

Kleid aus gemustertem Wäschestoff, hell- und dunkelgründig, weicher Krage. **4.50**

Kleid aus Wäschestoff, flotte Form, dreiviertel langer Kermel, Nr. 42-46 vorrätig. **6.50**

Kleid aus Vollwolle, in garten Streifen, Rock mit Volant gepugt. **7.95**

Kleid aus Vollwolle, m. Spigen-Rotiben gepugt, in weiß u. pastell Farben, Nr. 13, 50. **9.95**

Damenstrümpfe

Damenstrümpfe, schwarz, Baumwolle, bef. preisw., Paar **2.-40, 3 Paar zu 2.95**

Damenstrümpfe, Seidenfaser, schwarz u. farbig, m. Doppell., Hochferse u. Spitze, Paar **1.20**

Damenstrümpfe, Rausfleide, farb. u. schwarz, m. Doppelhöhe, Hochferse u. Spitze, Paar **1.90**

Damenstrümpfe, feine Baumwolle, in mod. Farben, Paar **2.-75, 3 Paar zu 2.95**

Wäsche-Stoffe

Hembestuch, gute, solide Qualität, ganz besonders preiswert. Meter **-.85**

Renforcé, feinfärbige, gleichmäßige Primaware, f. Leibwäsche, Meter **1.10, -.95**

Linon für Bettbezüge, 190 cm breit, haltbare, solide Qualität. Meter **1.90**

Dowlas für Bettlüber, äußerst kräftige, haltbare Ware, 160/180 cm br., Nr. **2.90**

Schuhe

Damen-Halbschuhe, Einzelpaare, pa. Vagali, braun u. schwarz. **6.95**

Damen-Halbschuhe, schwarz, Chevr., Radkappe, Rahmenarbeit, besond. Angedot. **8.95**

Herren-Stiefel, Naturleder, praktischer Arbeitsstiefel. Gr. 40-46, besond. billig. **6.95**

Herren-Halbschuhe, schwarz, Chevr., mit Radkappe, spitze Form, solide Ausf. **10.95**

Herren-Kleidung

Reise-Schlüpfert aus baumwollenen Covercoatstoff, gut imprägn., 49.-, 60.-. **26.-**

Herren-Paletot oder -Schlüpfert, aus verschiedenfarb. Homepun, Nr. 77.-, 63.-. **38.-**

Herren-Sakkoanzug aus mittelfarb. Homepun- od. Cheviotstoff, 88.-, 89.-. **49.-**

Herren-Sportanzug, dreiteilig, aus grauem u. braunem Wipford, 69.-, 60.-. **49.-**

Ländelschürze aus buntem Baumwollmuffelin, in vielen Mustern, mit Halbel und Tasche. **-.95**

Serbierschürze, beliebte Form, aus kräftigem Batist, mit Halbel und Hohlraum verziert. **1.40**

Jumperschürze aus gemustertem Baumwollstoff, in reizender Ausführung und hübscher Garnierung. **1.95**

Wiener Schürze aus gestreiftem Wäschestoff, helle, mittlere und dunkle Streifen, hinter Auszug. **1.95**

Bubitrage aus Opal oder Rips, sehr leidbar, ganz besonders preiswert. **-.75**

Bubitrage für runden Ausschnitt, weich oder farbig, sehr modern, besonders preiswert. **2.95**

Wischstuch, weiß-rot kariert oder weiß mit Kanite, besonders preiswert. **-.35**

Handtuch, Gerstenkorn, grau mit roter Kante, gestäubt u. gebündert, sehr preiswert. **-.75**

Damen-Hemd hose, weiß, feine Baumwolle, mit Handdurchzug, besonders preiswert. **1.60**

Untertaille, Rückenläch, feinfärbiges Wäschestuch, mit Stidereinlag, besonders preiswert. **-.85**

Untertaille, weiß, feines Tricotgewebe mit Jadenbesag, besonders preiswert. **-.95**

Zephit, vorzogl. Ware, in farbigen Karos, für Dirndlkleider und Röde, 80 cm breit. **1.50**

Schleierstoff, bedrukt in hell- und dunkelgründig, mit Tapsen und modernen Mustern, 110 cm breit. **1.80**

Wachcrepon, bedrukt, in aparten Streifen, für Sommerkleider, besonders preiswert. **-.75**

Frotte, zierl. 100 cm breit, in gestreift und meliert, für Röde und Kleider, besonders preiswert. **1.50**

Sportshemd für Herren, Ogford, bequembig gestreift, mit losem Krage und Umhängel-Anschlüsse. **4.95**

Tüllgarnitur, feingemust. Mitte, geschmackvolle Kante, ganz besonders preiswert. **5.75**

Schlafbede, weiß, Parkent, mit gestreifter Kante, ganz besonders preiswert. **3.95**

Rupfen, 180 cm breit, in allen Farben vorrätig, besonders preiswert. **-.95**

Wachstuch, 100 cm breit, weiß-weiß, blau-weiß, grün-weiß, besonders preiswert. **1.95**

Rissen, 40/80 cm, mit Federfüllung, Inlett und modernen Satinbezügen, besonders preiswert. **7.95**

Stedtkissen aus Tricot, für die heißen Tage, sehr praktisch, besonders preiswert. **9.95**

Rucksäcke für Kinder, fester Stoff, mit Beberträgern, besonders preiswert. **1.95, 1.50, -.95**

Stugen, mod. Kanten, kräftige Strapazierware, besonders preiswert. **-.95**

Unsere Kredit-Abteilung bietet erleichterte Zahlungsbedingungen / Auskunft: Rechnungs-Abt., I. Stock
 Unsere Versand-Abteilung erledigt für auswärts Wohnende umgehend alle Bestellungen

RENNER

MODE HAUS
 DRESDEN ALTMARKT

Sitz des Sachverständigenrates

Der Hauptausdruck des Reichsverbandes der Deutschen Industrie hat vor einigen Tagen in Berlin erneut zum Sachverständigenrat eine Einberufung angenommen, in der er seine ständige Einberufung nach längerer Zeit zum Ausdruck bringt, als das schon in der Resolution vom 24. April geschehen war.

So nahmen auch die Teilnehmer an dem politischen Pressetage in Dresden, zu dem der volksparteiische Reichs- und Landtagsabgeordnete Dr. Schneider geladen hatte, an, daß sich dessen Informationsüber den Stand der Verhandlungen über das Dawesgutachten in derselben Richtung bewegen würden. Über weitgehend Dr. Schneiders sprach als Anwalt für das Sachverständigenrat. Die uns unbekanntem Gründe, die ihn dazu bewegen, sind nebenbei, besonders interessant waren seine Ausführungen über die Neuverteilung der Reichsbahn. Wichtig ist für uns die Ansicht in der Festschreibung der Eisenbahntarife und die Frage, welches Schicksal den Reichsbahnen drohe, wenn wir mit untern Verantwortlichen in Bezug geraten. Die deutsche Tarifpolitik könne nach den vorliegenden Mitteilungen als gefährdet betrachtet werden. Auch das Schicksal der Bahn in den Verhältnissen wurde durchaus nicht als befriedigend bezeichnet. Deutschland dürfe ein halbes Jahr in Verzug bleiben, ehe der Kommissar eingreift. Schließlich kann Deutschland aber auch das Risiko aus anderen Einnahmen decken. Will der Kommissar doch eingreifen, so kann Deutschland ein Schiedsgericht anrufen, dessen Vorsitzender durch den Präsidenten des Reichsgerichts ernannt wird. Bleibt Deutschland jahrelang in Verzug, dann ist den Alliierten durch das Gutachten das Recht gegeben, die Reichsbahn zu verkaufen oder zu verpfänden. Das neue Gesetz hat aber das Verkaufsrecht gestrichelt und in der Frage der Verpfändung erhebliche Einschränkungen getroffen. Der Verwaltungsrat soll aus neun Deutschen und neun Fremden, der Obligationen, also der Aktien, bestehen. Von diesen letzteren können fünf Mitglieder Deutsche sein. Der Kommissar beabsichtigt, von diesem Recht Gebrauch zu machen. Es würden also 14 Deutschen vier Aktien gegenüberstehen. Die Möglichkeit, die vorerwähnte Jahreszahlung der Reichsbahn an die Alliierten in Höhe von 600 Millionen aufzubringen, sei nach dem jetzigen Stande der Einnahmen und Ausgaben der Reichsbahn gegeben.

Von französischen Ministerpräsidenten, Genossen Derris, nannte Dr. Schneider eine harte Verhandlung; in großzügiger Weise sei für eine Vereinnahmung der deutsch-französischen Vermögenswerte eingetreten. Seine Erwähnung sei die jüdische und soziale Arbeiterbewegung — und die Militärarbeit der Militärs, die sich offenbar bemühen, der Politik Derris mit allen Mitteln entgegenzuarbeiten.

Sachsen

Die Revision im Zeigner-Prozess

Die Revision im Zeigner-Prozess wird am 8. Juli den 4. Strafsitz des Reichsgerichts beschleunigen. Bekanntlich haben gegen das Urteil vom 2. März sowohl die Verteidigung als auch die Oberstaatsanwaltschaft Revision eingelegt. Der Verteidiger Dr. Zeigner, Rechtsanwalt in Chemnitz, hat in seiner Revisionschrift, die am 2. Juli bei dem Reichsgericht eingereicht wurde, sich auf die Tatsache, daß vor der Verhandlung drei Mitglieder des Gerichts wegen Befangenheit abgesetzt worden sind, ohne daß das Gericht diese Absetzung berücksichtigt hätte. Die Revision des Oberstaatsanwalts richtet sich gegen die Freisprechung von Zeigner und Möbus in den von ihr erhobenen Vorwürfen. Wenn der Revision stattgegeben wird, so müßte der Prozess nochmals vor dem Schöffengericht in Verzug zur Verhandlung kommen. Andernfalls würde das Urteil, das gegen Zeigner auf drei Jahre Gefängnis und drei Jahre Ehrenreue verurteilt hatte, sofort rechtskräftig.

Sachsen und die Geistlichen

Während des Reichstagswahlkampfes hat der Lehrer Gröbe in Schirmitz in der Verhandlung der Christlich-Sozialen Volksgemeinschaft am 21. April 1924 und in einer Versammlung der Nationalpartei am 3. Mai 1924 mit Beziehung auf den Reichstagswahlkampf die geistlichen Heilein behauptet. Gröbe hätte geäußert: Es wäre ein Verbrechen, die in den Revolutionstagen unter der Hand getöteten und niedergeschlagenen werden zu lassen. Darunter Gröbe, betrieblen durch Reichsanwalt Dr. Hartmann in Bautzen, hat dieserhalb gegen Gröbe, der Landesstaatsanwaltschaft der sächsischen Zentrumspartei ist, beim Amtsgericht Schirmitz eine Revisionsklage wegen öffentlicher Verleumdung erhoben. Samstagsvormittag am 3. Juli stattgefunden. Es ist keine Erwähnung, wann Gröbe wegen öffentlicher Verleumdung des Bürgermeisters Heilein zu einer Strafe von 30 Geldmarken und zur Freisetzung der Kosten des Verfahrens einstellt, der notwendigen Aussagen des Privatklägers beurteilt worden ist. Nebenbei ist dem Privatkläger die Befugnis zugesprochen worden, den beschuldigten Teil des Urteils durch dringenden Auspruch an der Gerichtsstelle des Amtsgerichts Schirmitz auf Kosten des Angeklagten öffentlich bekannt zu machen. In den Urteilsgründen ist ausgeführt, daß die Behauptung des Angeklagten für den Privatkläger eine Unwahrheit darstellt, daß dem Angeklagten der

Schutz des § 103 des Strafgesetzbuches (Wahrnehmung berechtigter Interessen) nicht zur Seite stehen kann und daß der von ihm angezeigte Wahrscheinlichkeit auf Grund der Zeugenaussagen nicht als gelungen angesehen werden konnte.

Sozialdemokratie und Ruhrvertriebene

Von allen bürgerlichen Parteien ist im preussischen Landtag eine große Anfrage im Interesse der Ruhrvertriebenen eingebracht worden. Mit der Tendenz und dem Inhalt der Anfrage ist die sozialdemokratische Fraktion einverstanden. Sie hat aber keine Garantien dafür, daß in einer Debatte über die Anfrage eine Stellungnahme gegen die Deutschnationalen vermieden werden kann. Aus diesem Grund hat die Fraktion die Anfrage nicht gemeinsam mit den bürgerlichen Parteien unterzeichnet. Sie konnte diesen Standpunkt um so unbedenklicher einnehmen, als im Reichstag die Einsetzung des Ausschusses für die besetzten Gebiete auf sozialdemokratischen Antrag hin erfolgte und die Arbeiten dieses Ausschusses unter tätiger Anteilnahme der sozialdemokratischen Ausschussmitglieder erledigt wurden.

Der Arbeitsplan des Landtags. Die nächste Landtagssitzung, die ursprünglich am kommenden Donnerstag als letzte Sitzung vor den Ferien stattfinden sollte, ist auf Mittwoch den 9. Juli verlegt worden. Die Tagesordnung dieser Sitzung weist nicht weniger als 22 Punkte auf, die zum größten Teil Kapitel aus dem Etat behandeln. Da die vorliegenden Arbeiten in dieser Sitzung wahrscheinlich noch nicht bewältigt werden können, ist geplant, noch eine weitere Sitzung am Freitag oder Sonnabend stattfinden zu lassen.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold in Leipzig. In einer gutbesuchten Versammlung im Vanhosen in Leipzig wurde eine Ortsgruppe des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold gegründet. Der Versammlungsvorstand wurde in kurzen, einleitenden Ausführungen auf Zweck und Tätigkeit des Reichsbanners hin, Stadterordneter Kroneberg als Referent legte dann in seinen Ausführungen das näher die Notwendigkeit der Gründung einer Ortsgruppe dar. Die Darlegungen fanden allgemeine Zustimmung. Nach kurzer Debatte wurde die Gründung der Ortsgruppe für Leipzig beschlossen. Einmütig wurde beschlossen, die republikanischen Kundgebungen am Sonnabend im Zentraltheater und am Sonntag im Zoologischen Garten restlos zu unterstützen.

Dresdner Chronik

Wohnungen für Tuberkulöse

Durch die Stabilisierung unserer Währung bekommen die Gemeinden allmählich wieder die Möglichkeit, die stromunabhängig nach großen Gesichtspunkten einzustellen. Eine der brennendsten Aufgaben, die zu lösen sind, ist ja die Beschaffung von Wohnungen, und auf diesem Gebiete wartet der Kommune eine neue und bedeutende besondere Aufgabe. Die Zeit verlangt gebieterisch, daß man sich in den Kommunen allenthalben mit dem Gedanken eines Ausbaus von Wohnungen für Tuberkulöse vertraut macht.

Nach der neuesten Statistik des Reichsgesundheitsamtes ist das Tuberkuloseleiden heute ganz besonders groß. Aber auch zu normalen Zeiten spielt die Tuberkulose eine traurige Rolle in unserm Volke. Daß die Wohnungsnot auch vor dem Kriege von weitherlicher Bedeutung für die Tuberkulose war, ist bekannt. So, es gibt Forscher von Ruf, die eine Besserung der Wohnungsverhältnisse zur Verabminderung der Tuberkulose für wichtiger halten als die Heilanstalten, Jörge.

Einige Städte, wie Halberstadt, Köln, Bochum, stellen den Tuberkulösen denen auch schon seit Jahren Scharbergärten und Ackerland zur Verfügung, um durch die Arbeit im Freien den körperlichen Zustand und die Stimmung der Kranken zu fördern. Auch haben Städte wie Köln und Bielefeld bereits besondere Wohnhäuser für Tuberkulöse bewilligt. Mittel zum Bau von Wohnungen für Tuberkulöse bewilligt.

Das sind praktische Ansätze eines neuen und zum mindesten reiches Arbeitsgebietes für die Gemeinden, das nach dem Urteile der Sachverständigen von großer Bedeutung für die Verabminderung der Tuberkulose sein wird.

Eine besonders interessante Erfahrung liegt uns auf diesem Gebiete aus England vor. Dort ist vor einigen Jahren auf dem Lande, 20 Kilometer von Cambridge, eine Niederlassung für Tuberkulöse geschaffen worden, die sich ausgezeichnet entwickelt hat. Es gibt da bereits eine Schule, eine Kirche, ein Krankenhaus, ein Theater und Läden und Werkstätten aller Art. In den hygienisch einwandfrei eingerichteten Werkstätten und Werkzeuge, die den Kranken Tuberkulöser angepaßt sind, und hier werden von den Tuberkulösen unter ärztlicher Kontrolle gewerbliche Arbeiten aller Art ausgeführt. Es gibt dort eine Tischlerei, eine Sattlerei,

eine Schuhmacherei, eine Druckerei usw. Die hergestellten Waren werden nach erfolgter Desinfektion in den großen Londoner Geschäften verkauft. Die Kranken leben in einzelnen Zimmern oder in kleinen, verstreut liegenden Häusern. Die Entlohnung der Arbeit erfolgt nach dem Stundenlohn der normalen Arbeiter und trotz all diesen Vorzügen, die die Kranken genießen, hat sich das Unternehmen sogar wirtschaftlich rentiert und die Kolonie wächst immer mehr.

Ein neuer Dresdner Stadtfilm

Die Industriefilm-A.G. macht gegenwärtig mit Unterstützung der zuständigen städtischen Behörden usw. neue Aufnahmen für einen Stadtfilm. Wenn der nun vorliegende Plan geschickt ausgeführt wird, scheint eine Gewähr dafür gegeben, daß dieser neue Film wirklich seinen Zweck erreicht: nämlich Dresden als Stadt der Kultur und Arbeit zu empfehlen. Wir hoffen, daß aus den Erfahrungen, die die Aufführungen des ersten Films mit sich gebracht, die entsprechenden Lehren gezogen und die feinerzeit gezeigten Mängel restlos ausgeglichen werden.

In einer Besprechung, die heute zwischen den interessierten Persönlichkeiten und der Presse stattfand, wurde zugesichert, daß die Stadt jede Anregung dankbar entgegennehmen wird.

Schulfragen vor dem Oberlandesgericht

Ein interessanter Strafprozess fand vor dem Oberlandesgericht Dresden seinen Abschluß. Der Pastor Peterzen wohnte seit August 1922 in Jwidau, konnte sich aber nicht entschließen, seine elfjährige Tochter in die dortige Volksschule zu schicken, sondern ließ sie die evangelisch-lutherische Privatschule in Niederplanitz besuchen. Er zeigte dies auch dem Schulamt in Jwidau an. Der Schulamtsrat beschloß, den Besuch der Privatschule nicht als statthaft anzuerkennen, weil diese Schule nicht die gleichen Bildungsziele wie die Volksschule anstrebe. Der Pastor wurde aufgefordert, seine Tochter bei der Volksschule anzumelden, kam dem aber nicht nach, sondern schickte seine Tochter weiter in die Privatschule. Es sind deshalb gegen ihn wegen Übertretung des Volksschulgesetzes vom 22. Juli 1919 (§ 3 Absatz 4) und des sächsischen Übergangsgesetzes vom 22. Juli 1919 (§ 3 Absatz 12) zwei Strafverfügungen erlassen worden. Die erste ist rechtskräftig geworden, gegen die zweite rief der Pastor, ein ausgedehnter Feind der allgemeinen Volksschule, gerichtliche Entscheidung an. Schöffengericht und Berufungsinstanz billigten die Strafverfügung, das Oberlandesgericht fassierte aber das Urteil und wies die Sache zur nochmaligen Verhandlung und Entscheidung an das Landgericht Jwidau zurück.

Die neue Verhandlung vor dem Landgericht endete darauf mit der Freisprechung des Angeklagten. Nach § 3 Absatz 3 des Volksschulgesetzes entfällt die Verpflichtung zum Besuch der Volksschule, wenn der Erziehungsbehörde unterrichtet wurde, daß das Kind anderen Unterricht unterrichtet werde. Die Kreisregierung Jwidau habe 1872 die Errichtung der genannten Privatschule genehmigt, und im Januar 1914 habe das Kultusministerium als oberste Schulbehörde ausdrücklich die Erlaubnis zu ihrer Fortführung erteilt. Ein Widerspruch dieser Genehmigung sei bisher nicht erfolgt und deshalb sei anzunehmen, daß der Unterricht in dieser Privatschule ausreichend im Sinne des Volksschulgesetzes und das Kind des Angeklagten nicht zum Besuch der allgemeinen Volksschule verpflichtet ist. Nun sei allerdings der Besuch der Schule eines Nachbarn nach § 2 Absatz 3 des Übergangsgesetzes nur unter bestimmten Voraussetzungen zulässig (Zugangsgesetz des Schulvorstandes dieses Orts sowie des Bezirksrats), allein diese Bestimmung beziehe sich nur auf Volksschulen und nicht auch auf Privatschulen. Sollte man diese Vorschriften auch auf die Privatschulen ausdehnen, so würde man dem Schulvorstand eine wesentliche Befugnis mit den ganzen Verhältnissen, die im ärgsten Widerspruch mit den ganzen Verhältnissen stände, da der Schulvorstand sonst keinerlei Befugnisse gewalt über die Privatschulen habe.

Dagegen richtete sich die Revision der Staatsanwaltschaft. Das Übergangsgesetz habe die Privatschulen nicht besserstellen wollen als die Volksschulen, habe vielmehr die Privatschulen abbauen und Hoch nach Privatunterricht zulassen wollen. Bei dieser ganzen Einstellung des Gesetzes sei es ausgeschlossen, daß es den Privatschulen eine bevorzugte Sonderstellung einräumte. Jedenfalls sollten die Privatschulen nicht bevorzugt werden als die Volksschulen.

Das Oberlandesgericht hat die staatsanwaltschaftliche Revision verworfen, also den Freispruch bestätigt. Rechtsgrundlegend sei daran festzuhalten, daß die Pflicht zum Besuch der Volksschule wegfalle, wenn anderweit ausreichender Unterricht erteilt werde. Da die oberste Schulbehörde den Weiterbestand der Niederplanitzer Privatschule genehmigt habe, habe der Angeklagte seine Pflicht erfüllt, als er sein Kind in diese Schule schickte. Durch das Übergangsgesetz habe sich diese Rechtsgrundlage nicht geändert. Bedenken haben sich auch aus dem Zweck des Übergangsgesetzes nicht herleiten. Gewiß gehe seine Tendenz dahin, das Privatunterricht an beschränken, jedoch nicht bezüglich der bereits bestehenden Privatschulen.

Wir hatten trotzdem diese Entscheidung für berechtigt und

Der Eindringling

Ein spanischer Roman von Blasco Ibanes
Copyright by Emil Feiler, Berlin

Die beiden Vektoren haben sich einen Augenblick schweigend an.

„Du hier! ...“

Und Arelli legte in diesen Anruf die ganze Wucht seines Verleumdens.

Zander Korneta lächelte in einer Weise, die der Doktor nie bei ihm gesehen hatte. Es lag darin der Ausdruck einer resignierten Leutent, eines gebrochenen Willens. Er sprach unbetont, als sei nichts Besonderes geschehen, seitdem sie sich das letzte Mal gesehen.

„Christine und Pepita machten die geistlichen Übungen gleichzeitig mit ihm. Viele angegebene Familien aus Bilbao befanden sich in Lopez's zu demselben Zweck, die Damen im Gasthof, die Nonnen in den Klosterzellen. Er hatte bereits 6 Tage hier verbracht und es schienen nur noch vier, um die Übungen zu beenden.“

„Und du befindest dich wohl dabei? Dir gefällt dieses Leben?“

„Gewiß,“ antwortete einfach der Millionär. „Es bekommt mir sehr gut. Du brauchst mich nur anzuschauen.“

Zander Korneta lehnte in der Tat von seiner straffen, gänzlich weichen Gesicht, sein kleine Spur von der Krankheit war mehr bei ihm zu entdecken. Sein Blick war klar und ruhig; seine Gesichtsfarbe hatte ihre gewöhnliche rote Färbung wieder angenommen.

Der Arzt hörte ihn, wie aus den Wolken gefallen. Die Berrichtungen anzuhören, denen er sich im Kloster ergab. Alles war streng vom Leiter der Übungen angelegt und eingeteilt. Er fand nun halb froh, halb trüb auf; um sechs ging er hinunter in die Kapelle und las eine halbe Stunde in seinem Buche, das ihn nie verließ; dann stellte er während einer Stunde Betrachtungen an, wohnte der Messe bei und frühstückte, worauf er entweder in seiner Zelle ausruhte, oder einen Spaziergang im Garten machte, bis um 10 Uhr. Von neuem stellte er in seiner Zelle Betrachtungen an bis um 12 Uhr, wobei er den Besuch seines Beichtvaters erhielt und schließlich die Stationen

im Kreuzzug betete. Um 1 Uhr nahm er das Mittagmahl ein und ruhte wieder bis um 4 Uhr aus. Um diese Stunde ging er in die Kapelle, um mit den übrigen Ruhetenden eine Predigt anzuhören. Um 7 Uhr war die Andeutung des Allerheiligsten Saframents, darauf der Rosenkranz, die Freuden und Leiden des Heiligen Joseph und die Beweiserforschung über alles, was man am Tage getan hatte; um 9 Uhr wurde das Abendbrot eingenommen, und um 10 Uhr ging man schlafen.

Er, der draußen in der Welt Tausenden von Menschen Befehle geben konnte, genoss hier die seltsame Süße des Geborens, der Unterwürfigkeit unter einen andern Willen. Die ärmtliche Zelle und das schlichte Essen im Refektorium bereiteten ihm eine merkwürdige Wollust nach so langen Jahren raffinierten Luxus und Schwelgens auf keiner Villa in Las Arenas. Die ersten Tage allerdings waren hart gewesen, aber jetzt genoss er die Freude, nichts zu sein, gelenkt zu werden, seinen Willen in Fesseln zu legen und jederzeit an den Tod zu denken, um sich von der Jammervollheit aller Menschlichen zu durchdringen.

Die Welt, zu der er zurückkehren werde, schien ihm jetzt so fern. Jenes Bilbao, über das er Verz war, befand sich ohne Zweifel auf einem andern Planeten mit seinem aufregenden Jagen nach dem Reichtum, mit seinem stehenden Ringen nach Macht und Ansehen.

„Ich bedaure mich sehr wohl, Luis, besser als je. Die Zufriedenheit, mit der meine Frau und meine Tochter erfüllt sind, gereicht mir zur höchsten Freude. Ich bin sicher, doch wird, nachdem wir die Übungen beendet, uns noch mehr lieben und eine wahrhaft christliche Familie bilden werden.“

Die Jesuiten sind nicht wie ich fälschlich immer geglaubt, böse Menschen. Im Gegenteil, es sind treffliche, heilige Männer. Lege auch du deinen Irrtum ab, Luis. Oh, wenn du mit ihnen verkehren wollest, würdest du bald anderer Meinung werden!“

Sodann sprach er von Urauiola, der sie zu den Übungen hierher begleitet hatte. Aber tagsvorher hatte er, infolge eines Briefes, den er vom Vater Pauli erhalten, nach Bilbao zurückreisen müssen. Er schilderte ihm begeistert die unügeliche Süße seines Klosterlebens, ohne Aufregungen, ohne Anstrengungen, ohne Ehrgeiz, das so sehr mit seinem Dasein in

Bilbao kontrastierte.

„Ich glaube, Luis, wenn ich meine Frau und meine Tochter nicht hätte, würde ich für immer hier bleiben. Hier ist das wahre Leben. Draußen gibt's nur Leiden und Gefahren.“

Arelli hörte ihn schweigend zu und blickte ihn ruhig an, ohne eine Miene zu verziehen, als befände er sich in Gegenwart eines Kranken, gegenüber einem „interessanten Fall“.

„Und was tust Du da?“ sagte er plötzlich, indem er das geschlossene Buch, das sein Vetter in der Hand hielt, ergriff.

Ein Blick genügte ihm, um den kleinen Franzosen zu erkennen. Es war beiseite: „Geistliche Übungen des Heiligen Ignatius“, erläutert durch den Vater Clare, den berühmten Bischof von Trajanopolis, der eine so bedeutende Rolle in den letzten Regierungsjahren Jakobus II. gespielt hatte.

Arelli kannte das Buch. Oft hatte er es auf seinem Tisch gefunden, als er noch zusammen mit seiner Frau wohnte. Er erinnerte sich seines fromm kriegerischen Stills und der Ausdrücke wie: „Die Fahne Christi, unfres Herr und Oberfeldherrn; die andre Luzifers, des tödlichen Feindes unfreier menschlichen Natur“. Der Heilige Ignatius und Vater Claret erklommen die Gipfel der Beschreibungsstufe beim Schildern der Hölle. Das Feuer jenes Verdammungsortes war so stark, daß „ein einziger Funken einen Wächstein zu Staub werden lassen konnte; fiel er auf eine Kugel aus Bronze, so schmolz er sie wie Wachs, und fiel er in einen zugefrorenen See, so brachte er ihn sofort zum Kochen“. Die Verdammten fühlten dieses Feuer „im Gehirn, in den Nerven, auf der Zunge, in der Kehle, in der Leber, in den Lungen, in den Därmen, im Bauch, im Herzen, in den Adern, in den Nerven, in den Knochen, im Knochenmark, im Blut und sogar in den Seelenkräften“. Nach dieser schauerlichen Beschreibung fragte der Heilige Ignatius die Seele des Sünders, mit wem sie es halten wolle, mit Gott oder mit dem Teufel. Oh, elender Luzifer, der kurzen irdischen Freuden gegen eine ganze Ewigkeit furchtbare Qualen anbot! Die Wahl war nicht zweifelhaft. Mit Gott hielten die Seelen es nach den geistlichen Übungen.

(Fortsetzung folgt.)

KAUF
-95
140
195
195
-75
295
-35
-75
160
-85
-95
150
180
-75
150
495
575
395
-95
195
795
995
-95
-95
I. Stock
lungen
KT

mindestens wertig erwies. Geschäftsleute, die von dem Zigaretten...

Kaufszert in Oberlößnitz am Sonntag den 6. Juli, vormittags 10 1/2 Uhr auf dem Königsplatz.

Dresdner Umgebung

Samleberg. Unter schweren Vergiftungserscheinungen erkrankte hier ein Ehepaar. Der Mann, der...

Aus dem Parteileben

Groß-Dresden

Teilnehmer am Freund-Kursus

Den Kursus teilnehmern werden folgende Bücher zur Anschaffung empfohlen: 1. Engels: Ursprung der Familie, 250 M.

Die Zeitfächer zu dem Kursus Die Staatsauffassung des Marxismus werden gedruckt und später den Kursus teilnehmern...

Für die Teilnehmer in jeder Kurie findet am Freitag den 11. Juli, abends 7 1/2 Uhr, im Unterrichtsstade der 2. Arbeiterschule...

Dresden - A. Gruppe 1. Den Genossen zur Kenntnis, daß unser Genosse Heinrich Berger verstorben ist. Die Beerdigung erfolgt Montag, vormittags 10 Uhr, im Krematorium an Teufelberg.

Gesellschaft. Öffentliche Sitzung der Gemeindevorstandes Montag den 7. Juli, abends 6 1/2 Uhr, im Sitzungssaal.

Artengruppe Korbin. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, in Hofmanns Restaurant am Lieberberg-Dioskurionsbad.

Dobris Freitag den 11. Juli, abends 7 1/2 Uhr, im Gasthof des Genossen Sander über das Sachverständigengutachten.

Gruppe Grana, Seibitz, Reid, Frensdorf, Rittwitz den 9. Juli, abends 8 Uhr, im Haus des Genossen...

Gruppe Grana, Seibitz, Reid, Frensdorf, Rittwitz den 9. Juli, abends 8 Uhr, im Haus des Genossen...

Gruppe Grana, Seibitz, Reid, Frensdorf, Rittwitz den 9. Juli, abends 8 Uhr, im Haus des Genossen...

Gruppe Grana, Seibitz, Reid, Frensdorf, Rittwitz den 9. Juli, abends 8 Uhr, im Haus des Genossen...

Gruppe Grana, Seibitz, Reid, Frensdorf, Rittwitz den 9. Juli, abends 8 Uhr, im Haus des Genossen...

Gruppe Grana, Seibitz, Reid, Frensdorf, Rittwitz den 9. Juli, abends 8 Uhr, im Haus des Genossen...

Gruppe Grana, Seibitz, Reid, Frensdorf, Rittwitz den 9. Juli, abends 8 Uhr, im Haus des Genossen...

Gruppe Grana, Seibitz, Reid, Frensdorf, Rittwitz den 9. Juli, abends 8 Uhr, im Haus des Genossen...

Gruppe Grana, Seibitz, Reid, Frensdorf, Rittwitz den 9. Juli, abends 8 Uhr, im Haus des Genossen...

Gruppe Grana, Seibitz, Reid, Frensdorf, Rittwitz den 9. Juli, abends 8 Uhr, im Haus des Genossen...

Gruppe Grana, Seibitz, Reid, Frensdorf, Rittwitz den 9. Juli, abends 8 Uhr, im Haus des Genossen...

Gruppe Grana, Seibitz, Reid, Frensdorf, Rittwitz den 9. Juli, abends 8 Uhr, im Haus des Genossen...

Gruppe Grana, Seibitz, Reid, Frensdorf, Rittwitz den 9. Juli, abends 8 Uhr, im Haus des Genossen...

Gruppe Grana, Seibitz, Reid, Frensdorf, Rittwitz den 9. Juli, abends 8 Uhr, im Haus des Genossen...

Gruppe Grana, Seibitz, Reid, Frensdorf, Rittwitz den 9. Juli, abends 8 Uhr, im Haus des Genossen...

ganda unter ausdrücklicher Zustimmung des freien Eintritts waren aber von Ruhe nur etwa 100 Eisenbahner gefolgt.

Dr. Schneider betonte insbesondere den die Eisenbahnen betreffenden Teil des Sachverständigengutachtens und stellte fest, daß es schließlich möglich sei, der jährlichen Beitrag in Höhe von 600 Millionen, den die Eisenbahnen auf lange Jahre hinaus für die Reparationsleistungen aufzubringen hätten, herauszumischen.

Der Vertreter des Deutschen Eisenbahner-Verbandes, Genosse Celler, rügte nun in der Aussprache die Ausführungen Dr. Schneiders, der wachschreitend angenommen habe, mit ihm zu erwerbenden Eisenbahnen allein zu sein, ins rechte Licht und stellte unter Verfall der Mehrheit der Anwesenden fest, daß die Partei des Referenten es ja gar nicht erwarten könne, mit diesen Karren und Verbrechen in einer Bürgerbildungsregierung zu sitzen, um dann mit diesen gemeinsam in der Hauptrolle die arbeitende Bevölkerung Deutschlands, die Beamten, Angestellten und Arbeiter zur Erfüllung des Sachverständigengutachtens unter möglicher Schonung der bestehenden Klassen heranzuziehen.

Angesichts dieser Feststellung sah sich Herr Dr. Schneider natürlich veranlaßt, im Schlußwort zu erklären, daß die Deutschenationalen von ihm nicht gemeint waren, als er die Worte 'Karren und Verbrechen' gebrauchte, denn diese wären auch froh, wenn das Gutachten angenommen würde.

Auf einen Zwischenruf des Genossen Löffler, sein Parteifreund Dr. Jörres solle doch die 'deutschen Deutschen Tage' verdrängen, antwortete Dr. Schneider, er sei kein Freund von Verboten, verweigere aber die Teilnahme an Veranstaltungen von Parteifreunden gegen die Republik. Wir glauben, daß auch Herr Dr. Schneider hinsichtlich vorläufiger sein wird, wenn er wieder einmal Gelegenheiten haben sollte, zu den Eisenbahner zu sprechen.

Am Donnerstag beschloß sich eine von 2500 freitenden und ausgereizten Holzarbeiter bestehende Versammlung im Arbeiterklub mit dem Sachverständigengutachten und seiner wirtschaftlichen Auswirkungen nach einem einführenden Referat des Kollegen Tiedler veranlaßt die der kommunistischen Partei angehörigen Kollegen ihren ablehnenden Standpunkt zum Sachverständigengutachten in der allgemeinen bekannten Weise.

Die Versammlung stellte sich auf den Standpunkt des Referenten, daß die Durchfuhrung des Sachverständigengutachtens zwar eine starke Belastung der deutschen Wirtschaft darstelle, aber daß dazu geachtet sein kann, wenn es die wirtschaftliche Entwicklung des Gesamtstaates zu bringen, Aufgabe der parlamentarischen Vertretung sei es, dafür zu sorgen, daß bei den zur Durchführung des Sachverständigengutachtens nötigen Gesetzen die Lasten nicht auf die Arbeiterklasse, sondern auf die tragfähigen Schultern von Industrie, Handel und Landwirtschaft gelegt werden.

Die Versammlung stellte sich auf den Standpunkt des Referenten, daß die Durchfuhrung des Sachverständigengutachtens zwar eine starke Belastung der deutschen Wirtschaft darstelle, aber daß dazu geachtet sein kann, wenn es die wirtschaftliche Entwicklung des Gesamtstaates zu bringen, Aufgabe der parlamentarischen Vertretung sei es, dafür zu sorgen, daß bei den zur Durchführung des Sachverständigengutachtens nötigen Gesetzen die Lasten nicht auf die Arbeiterklasse, sondern auf die tragfähigen Schultern von Industrie, Handel und Landwirtschaft gelegt werden.

Eine Resolution, die scharf gegen die Annahme des Sachverständigengutachtens und gegen die Zustimmung durch die Sozialdemokratie protestierte, wurde gegen 30 Stimmen abgelehnt.

Anschließend nahm die Versammlung den Bericht über die städtische Landesversammlung entgegen und stellte sich einstimmig hinter den dort gefassten Beschluß, der bereits öffentlich bekannt gemacht worden ist. Die Versammlung bekräftigte einstimmig, daß sie mit der Haltung der Verhandlungskommission einverstanden und bereit sind, für die berechtigten Forderungen im Kampfe aufzutreten.

Der Preuß. Landtag hat am Donnerstag in seiner Sitzung, eine eigenartige Demonstration erlebt. Bei der Beratung über die Handels- und Gewerbeverwaltung wurden auf den Tisch des Hauses Teppiche niedergelegt, die in Kaiserlicher von Gemardietern angefertigt wurden.

Der Preuß. Landtag hat am Donnerstag in seiner Sitzung, eine eigenartige Demonstration erlebt. Bei der Beratung über die Handels- und Gewerbeverwaltung wurden auf den Tisch des Hauses Teppiche niedergelegt, die in Kaiserlicher von Gemardietern angefertigt wurden.

Der Preuß. Landtag hat am Donnerstag in seiner Sitzung, eine eigenartige Demonstration erlebt. Bei der Beratung über die Handels- und Gewerbeverwaltung wurden auf den Tisch des Hauses Teppiche niedergelegt, die in Kaiserlicher von Gemardietern angefertigt wurden.

Der Preuß. Landtag hat am Donnerstag in seiner Sitzung, eine eigenartige Demonstration erlebt. Bei der Beratung über die Handels- und Gewerbeverwaltung wurden auf den Tisch des Hauses Teppiche niedergelegt, die in Kaiserlicher von Gemardietern angefertigt wurden.

Der Preuß. Landtag hat am Donnerstag in seiner Sitzung, eine eigenartige Demonstration erlebt. Bei der Beratung über die Handels- und Gewerbeverwaltung wurden auf den Tisch des Hauses Teppiche niedergelegt, die in Kaiserlicher von Gemardietern angefertigt wurden.

Der Preuß. Landtag hat am Donnerstag in seiner Sitzung, eine eigenartige Demonstration erlebt. Bei der Beratung über die Handels- und Gewerbeverwaltung wurden auf den Tisch des Hauses Teppiche niedergelegt, die in Kaiserlicher von Gemardietern angefertigt wurden.

Der Preuß. Landtag hat am Donnerstag in seiner Sitzung, eine eigenartige Demonstration erlebt. Bei der Beratung über die Handels- und Gewerbeverwaltung wurden auf den Tisch des Hauses Teppiche niedergelegt, die in Kaiserlicher von Gemardietern angefertigt wurden.

Der Preuß. Landtag hat am Donnerstag in seiner Sitzung, eine eigenartige Demonstration erlebt. Bei der Beratung über die Handels- und Gewerbeverwaltung wurden auf den Tisch des Hauses Teppiche niedergelegt, die in Kaiserlicher von Gemardietern angefertigt wurden.

Der Preuß. Landtag hat am Donnerstag in seiner Sitzung, eine eigenartige Demonstration erlebt. Bei der Beratung über die Handels- und Gewerbeverwaltung wurden auf den Tisch des Hauses Teppiche niedergelegt, die in Kaiserlicher von Gemardietern angefertigt wurden.

Bereins- und Versammlungs-Kalender

Eisenbahn für Knabenmusik. Dienstag den 8. Juli, abends 8 Uhr, im Vereinsklub, Herrmannstr. 12. Sonntag den 13. Juli, abends 8 Uhr, im Bergrestaurant, Dresden-Neustadt (hinter dem Wäldchen), großes Sommer- und Winterfest.

Verein der Arbeiter für Feuerbekämpfung, e. V., Berlin, Sachliche Dresden. Unter Mitwirkung zur Kenntnis, daß die Sachverständigen für die Sachverständigen...

Arbeiter, Ortsgruppe Dresden. Dienstag den 8. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Arbeiter, Gruppe Röttau. Montag den 7. Juli, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub, Herrmannstr. 12.

Billige Möbelangebote! Nur solange Vorrat reicht! Bettstellen für Kinder von 20.- an, Bettstellen für Erwachsene von 20.- an, Matratzen für Kinder von 8.- an, Matratzen für Erwachsene von 15.- an. Komplette Schlafzimmer-Einrichtungen. Stoppdecken, verschiedene Farben, von 18.- an. Unterbetten, Wollfüllung, von 18.- an. Kopfkissen, Wolle/Haar, von 8.50 an. Sofakissen, von 2.50 an. Paradiesbettenfabrik M. Steiner & Sohn A.-G. Prager Straße 50

Pfaff-, Phönix-, Adler-Nähmaschinen sind weltbekannte Meisterwerke der Nähmaschinen-Industrie. Erleichterte Zahlung! Schmelzer, Ziegelsstraße Nr. 16/18, A. G. Frauenkirche 20.

Pfarrer Heumanns Heilmittel stets auch vorrätig im Alleindepot: Engel-Apotheke (G. Dr. J. Heumann) Dresden, Annenstr. 14. Tel. 21 132. Dori selbst wird auf Wunsch auch durch Pfarrer Heumann-Buch abgegeben. Große Ausgabe, 240 Seiten, 100 Abbildungen, vollständig umsonst und portofrei.

persil bleibt persil

das vollendete Waschmittel höchster Güte und Ergiebigkeit

Bezirkstagswahl.

Da durch das vom Landtage am 1. dieses Monats beschlossene Sondergesetz für die Amtsbezirksmänner Dresden ein permanenter Bezirksausschuss gebildet und die Zeit für die Wahl des Bezirkstages bis zum 31. August verlängert worden ist, wird der Antritt auf den 27. Juli anberaumte Wahltag hiermit auf

Sonntag den 24. August 1924

verlegt. Sogleich wird die Zeit für die Wahl von Wahlberechtigten bis zum 20. Juli 1924 verlängert.

Dresden, den 3. Juli 1924. Die Wahlhauptausschüsse.

Allgem. Deutscher Ortsausschuss ADGB Gewerkschaftsbund Dresden

Sitzungsstraße 4. I. Telefon Nr. 17000

Betriebsräte Gruppe V (Graphisches Gewerbe und Papierindustrie). Montag den 7. Juli, abends 6 Uhr, im Hofhaus, Saal 2: **Versammlung.** Tagesordnung: 1. Vortrag: „Der Achtstundentag“. Vortrager: Holger Müller - 2. Beschlüsse.

Zimmerer. Montag den 7. Juli, nachmittags 5 1/2 Uhr, im großen Volkshaus: **Mitgliederversammlung.** Tagesordnung: 1. Stellungnahme zum Bescheid der Schlichterkammer vom 4. Juli. - 2. Allgemeines. Um weitere Bekanntmachung in den Kamerabestritten. Der Schlichter-Vorstand.

Betriebsräte Gruppe XI (Verkehr). Donnerstag d. 10. Juli, abends 7 Uhr, im Hofhaus, Saal 2: **Versammlung.** Tagesordnung: 1. Wahl der Ortsleitung. - 2. Vortrag des Holger Müller: „Der Achtstundentag“. - 3. Beschlüsse.

Gewerkschafts-Zeitung

Organ des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes

Redakteur: Paul Umbreit

Umfassend wöchentlich über die Ereignisse in der Gewerkschaftsbewegung in Deutschland und im Auslande. Sie ist als Fortsetzung des „Korrespondenzblatt des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes“, die Zeitung der Gewerkschafter und der Sozialpolitiker. Kein Arbeiter oder Angestellter sollte versäumen, neben der Zeitung seines Verbandes umgehend das Abonnement bei seinem Postamt aufzugeben

Preis monatlich 40 Pfennige

Probennummern stehen kostenlos zur Verfügung und sind anzufordern bei der Verlagsgesellschaft des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, Berlin 514, Inselstraße 6

Ausstellung Deutscher Schäferhunde

Sonntag den 6. Juli

mit interessanter Vorführung von Polizei- und Blindenführhunden auf dem D. S. C.-Sportplatz, Ostragehege (gegenüber der Cig.-Fabrik Yenidze) & Verleihung des Sächs. Staatspreises und Preis der Stadt Dresden & Eröffnung früh 8 Uhr & Vorführung von Polizei- und Blindenführhunden nachmittags 3 Uhr e e e

Städtisches Bestattungsamt

Neues Rathaus, Eingang Pn. der Kreuzkirche 5
Fernruf Nr. 17319 und 17322

Sarg-Mustertager: Kleine Zwingenstr. 8
Fernruf Nr. 2082

Urnen-Musterzimmer: An der Kreuzkirche 5.

Gesamtkosten bei Beerdigung		Feuerbestattung
Klasse 1 etwa 200 GM.	2	300 GM.
" 2 " 150 "	3	165 "
" 3 " 125 "	4	100 "

Ueberführungen von und nach auswärts, auch mittels Kraftwagens. Ueberführungen nach der Feuerbestattungs-Anstalt innerhalb des Stadtgebietes dürfen nur durch das Städtische Bestattungsamt erfolgen.

Annahme von Spareinlagen.
Vermittlung von Versicherungen.
Auskünfte, Tarife, Ansätze kostenlos.

Sonder-Angebot!

Stieppdecken
prima Qualität, doppelt, Zettin, in allen Farben, Stück 18 u. 24 RM.

Ueberschlaglaken
in 20 verschiedenen Nuancen, Stück von 9 RM. an

Bettbezüge
Linnen, Damast, Stangenlaken

nur beste Qualitäten zu außerordentlich billigen Preisen, da wir direkt von den Webereien beziehen. Reichhaltige Auswahl.

König

Breite Straße 3
1. Stock im Hause o. See-Str. 1170

Meys Stoffwäsche

E. J. Nicolai
Pragerstr. 6 1172
an der Hauptpost

Möbel

wie: Schlafzimmer, Küchen, Einzelmöbel, Chaiselongues, Auflege-Matratzen usw.

nur solide Ware bei billigen Preisen u. anerkanntester Bedienung. kaufen Sie im altbekannten Möbelhaus W. Fuchs

Neumarkt 67
Eingang im Laden

Dresdner Lehrergesangverein

Mittwoch den 9. Juli 1924, abends 7 Uhr

Sommerkonzert

im Linokoschen Bade

Leiter: Johannes Lehnardt. Mitwirkung: Kassmann-Orchester a cappella-Chöre v. Kreutzer, Riehl, Heger, Volks- u. heitere Lieder, Karl L. Vorwerk, u. 125 GM. bei Riehl, Seester, Reimcke, Hauptstr. u. Kaufmann (Hilsmann, Prieditzstr., a. d. Abendkasse 1.50 GM.

Freie Turn- und Sportvereingung Dresden-Süd

Sonntag den 6. Juli im Galthof in Raß

Werbe-Turnen

verbunden mit 35jähr. Gründungsfeier der Abteilung Raß.

Ottendorf-Drilla.

Das alte Wort wird wieder zum Gebot. „Zieh in der Welt, dann hast du in der Not.“

Zuführungen absonder Wertbeständigkeits-Rentenmarkenlagen werden von 1 M. an angenommen.

Die Sparrasse. 10/20

ZOO

Täglich Milit.-Konzert
Sonnab. u. Sonntag im Saal 8 Uhr:
Don-Kosaken-Chor

Umfassendstes leistungsfähigstes. 11/375

Gasthof zum städt. Vieh- u. Schlachthof

Einmalige Spezialitäten
Beliebter Ausflugsort. Herrlicher Garten und Terrassen.

Jeden Freitag: Schlachtfest und abends von 7 Uhr an Familienkonzerte. 10/120

Kulturwille

Organ für kulturelle Bestrebungen der Arbeiterschaft.

Nr. 5 behandelt das Thema:

Volkskunst

Preis 10 Pf. monatlich. Bestellungen in der Volksbuchhandlung und ihren Filialen oder bei den Zeitungsausträgern.

Achtung! Arbeiter-Sängerbund

Sonnabend den 12. Juli
im Vereinshaus Zinzendorfstraße

Konzert

des Berliner Kinder-Chors & 100 Sänger zum Besten ihrer Ferien-Reise

Chor- u. Sologesänge, Kunsttänze, Sprech-Chor u. Deklamation
Beginn 7 1/2 Uhr Beginn 7 1/2 Uhr
Eintritt mit Programm und Liedertexte 80 Pf.

Vogelwiese 1924

„Zum Hackerbräu“ u. Schützenzelt

Oberlandler-Kapelle Friedl Schermeyer.

Ausgang:

Echt Münchner Hackerbräu Radeberger Spezial-Pilsner

in Original-Flaschen und Gläsern.
Größte Küche am Platze.
Eigene Fleischerei sowie Eiszerzeugung.
Sanditorci-Büfett.
Täglich Neuheiten in Eisbeifen.

Bestwirt **Bernhard Kretschmar**
Stadl-Rafal: Raun-Balast - Stadt Leipzig. 11326

ES IST DAS BESTE

wenn Sie alle Ihre Drucksachen bei uns herstellen lassen

Schnelle Erledigung & Saubere und moderne Ausführung

Buchdruckerei **Kaden & Comp., Dresden, Wettinerpl. 10**

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Am 3. Juli, nachts 11 1/2 Uhr, verstarb sanft nach kurzem, aber schwerem Leiden meine liebe Frau, meine gute Mutter, Tochter Schwester, Schwägerin und Tante

Luise Dietrich geb. Jenfer

im 84. Lebensjahre

Dresden-Gorbis, Geographische Nr. 8

An ihrer Trauer: Pauls Dietrich und Kinder, Kamille Dietrich Jenfer, Kamille G. Jenfer und Dr. Thomas.

Die Beerdigung findet Montag den 7. Juli, nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Trauerhause aus auf dem Waldhof Friedhof statt.

Fräulein Wally Hetzel

suchen wir allen den herzlichsten Dank. Familie Kessel, 29. Döber als Brautjungfer.

Tüchtige Ziegeldecker

gesucht, Leipziger Straße 244, Tel. 26751.

Landfleischerei

Sucht Teilnehmer für wöchentlich 1 Zentner handgeschlachte Rind- und Schweinefleisch von prima Schlachtereien. Adresse: C. H. W. 22 a D. Str. 6 11111

Nähmaschinen-Reparatur

für Haushalt und Spezial-Nähmaschinen in umfassender Reparatur für 15. Juli oder 1. August gesucht. Schriftl. Bewerbungen mit Preisangeboten an

Karl Winkler, O. m. b. B., Struvestr. 9.

Händler! Hausierer!

It ed vom Vorteil Scheuertücher aus erster Qualität in tauchen Sie auch heute in Kommission 1142

Arthur Engemann
Spezialität: Scheuertücher
Dresden-A., Brunner Straße 8, 1

Kaden & Comp.

Druck und Verlag der Dresdner Volkszeitung

Empfehlen uns zur Anfertigung von Drucksachen aller Art für alle Geschäftszweige, Vereine und Private / Mäßige Preise, weil modern und rationell eingerichteter Betrieb / Neuzzeitliche Ausstattung

Dresden-A. / Wettinerplatz 10

Parteigenossen und -genossinnen! : Kauft bei unsern Inferenten :



Meine Frau näht selbst!

Alles näht meine Frau selbst - ihre schicken Kleider, frische Blusen, zarte Leibschürze, unsere Haus- und Tischwäsche. So können wir auch heute, wo das Geld knapp ist, immer anständig dastehen. Wir leiden nicht sonderlich darunter, daß das Einkommen nicht viel weiter als fünf Saitzen reicht. Schätze sind billig zu haben. Stoffe, Leinen, Hemdentuch, Garn usw. sind auch nicht unerschwinglich teuer. Jedenfalls hat meine Frau immer, was sie an Kleidung und Wäsche braucht. Ich selbst trage vornehme Hemden, die sie für mich fertigt.

Zuvor habe ich freilich meiner Frau bei der Pa. Karl Winkler eine gute „Naumann“-Nähmaschine gekauft. Sie gehört in jeden geordneten Haushalt. Selbst die reichste Familie hat sie nötig. Und einfache Leute brauchen sie geradezu dringend, denn dann sind auch sie „lein raus“!

Die „Naumann“-Nähmaschine hilft sparen! Sie ist eine höchst nützliche Geldanlage, ein schickes Stück fürs Heim. Viele Millionen „Naumann“-Maschinen sind im Gebrauch. Das beweist ihre Güte. Vor anderen Marken zeichnen sie ein feiner gleichmäßiger Stich und eine schöne Naht aus. Die „Naumann“ näht tadellos vor- und rückwärts, stopft und sticht außerdem peinlich sauber.

Wenn „Ich“ von den günstigen Bedingungen für Teilzahlungen Gebrauch machte, so können Sie es auch! Unterrichten Sie sich in den Läden: Struvestr. 9, Johannstr. 19, Prager Str. 33.

Sehen Sie! Wählen Sie! Kaufen Sie! Sie werden Ihre beste Freude daran haben, was Sie alles mit der „Naumann“-Nähmaschine schaffen können.

Karl Winkler G. m. b. H.
Struvestr. 9, Johannstr. 19, Prager Str. 33.

Mus aller Welt

Paragrah 218

In Berlin fand, wie untre Vester sich erinnern werden, vor einiger Zeit ein Prozeß gegen den Apotheker Heiser statt, der sich selbst des vieltausendfachen Vergehens gegen den Paragrahen 218 (Abtreibung der Leibesfrucht) bezichtigt und vierhundert von ihm behandelte Frauen namentlich angeklagt hatte. Der Mann, dem sogar preussische Richter gestanden, daß er ein Idealist sei, wollte durch seine Anzüge eine Mischenverhandlung verschleiern, die der tragischen Öffentlichkeit die Unhaltbarkeit des eben genannten Paragrahen nachweisen sollte. Nur standen nach ihm auch sieben von seinen vierhundert Patientinnen vor dem Berliner Gericht. Der Vorwärts meldet darüber:

Eine Atmosphäre wahrer Menschlichkeit herrscht im Saal. Richter und Staatsanwalt führen von sich aus die stärksten Argumente für die Angeklagten ins Feld — die sozialen Verhältnisse. Die Verteidiger können hier überflüssig zur Anklagebank sitzen sieben Frauen von 27 bis 41 Jahren. Sie haben auf verschiedene Weise den Weg zu Heiser gefunden: bald waren es Handjettel, die auf dem Potsdamer Platz verteilt wurden und den Weg in das Institut „Mutabor“ wiesen, bald waren es seine Vorträge, bald wieder kam ihnen der Beiseid von Frauen, die sich bereits der Hilfe Heisers bedient hatten. Es war nicht immer Heiser selbst, der die Behandlung vornahm; oft war es seine Frau und manchmal sogar nur der Gehilfe. Raus von den Angeklagten sind Ehefrauen. Die eine, die eines Handwerkers, war bereits Mutter von fünf Kindern. Ihr Mann war langentfremdet aus dem Felde zurückgekehrt. Da wollte sie auf ein lebendes Kind verzichten, ging zu Heiser, und der hat, als er aber später im Gefängnis lag, da kam doch das letzte Kind — nun ist es vier Wochen alt und sitzt zärtlich mit der Mutter auf der Anklagebank. — Eine andere erregte sich schon zweier Kinder, eines zwölfjährigen Jungen und eines zehnjährigen Mädchens. Ihr Mann war im Felde geblieben. Von ihr wurde sie sich, der „Leibesfrucht“, von dem sie ein Kind unter dem Decken fürchte, würde sie verlassen, wenn er es erlöste, und ging zu Heiser. — Der hat, — Eine dritte, noch ein junges Ding — beweint sich bei der Anklagebank — hatte erst vor einem halben Jahre unter qualvollen Schmerzen, die drei Tage lang anhielten, ihr erstes Kind geboren und ging in ihrer Angst vor neuen Wehen zu Heiser. — Zwei von den Angeklagten sind ledig. Eine Montrosin, die eine Mutter zu ernähren hatte, wußte nicht, was sie nun bei ihrem knappen Gehalt mit dem Kinde beginnen würde und ging ins Institut „Mutabor“. Die zweite, eine Putzfrau, war immer alkoholkrank und entließ

sich reichlich spät, den Volkseund aufzusuchen. Allein dieser Fall ruft beim Sachverständigen, Professor Straßmann, Zweifel hervor, ob hier nicht eine vollendete Abtreibung stattgefunden hat. In allen andern Fällen findet er keine Anhaltspunkte dafür, daß die Frauen wirklich schwanger gewesen waren. Der Sachverständige war vom Gericht geladen, weil die Anklage vollendete Abtreibung behauptete, auf die Buchhaus steht. Der Vorsitzende wollte jedoch, daß die Gesetzesüberlegungen auf den Versuch hinausläufen. Auf Versuch aber steht die Mindeststrafe von sieben Wochen. Der Staatsanwalt schloß sich dem Sachverständigen an, forderte für jede Angeklagte nur drei Monate Gefängnis und plädierte auch für alle auf Bewährungsfrist. Das Gericht urteilte noch milder — es ließ sich sogar nicht durch den langentfremdeten Ehemann die Stimmung verderben, der trotz größter Not und eigener Krankheit seine Frau mit dem letzten Grunde beiseite hatte und nun vor Gericht erklärte, daß das Unglück geschah, weil der Volkseund Heiser im Gefängnis lag; auch nicht von einer der Angeklagten, die eine politische Rede vom Stapel ließ und u. a. meinte, gerade die heutige Verhandlung wolle die Heberklärtheit des § 218 beweisen. Das Gericht erkannte auf sieben Wochen Gefängnis und gab allen eine zweijährige Bewährungsfrist.

Alles in allem ein trauriger Ausschnitt aus dem Leben Frauen, die nicht Mutter werden dürfen, weil die Not es ihnen nicht gestattet; Richter die verurteilen müssen, weil ein hartes Gesetz der Not des Volkes nicht Rechnung trägt. Und doch war es erträglich zu sehen, wie die Richter in diesem Falle der Not dieses Volkes nicht allein im Urteil, sondern in ihrem ganzen Verhalten gegenüber den Anklägerinnen in jeder Weise gerecht wurden. Es war ein wahrhaft menschliches Gericht.

Starke Erdbeben

Wien wurde von den Apparaten der Kommission für Erdbebenforschung in Damburg ein außerordentlich heftiges Erdbeben aus 6100 Kilometer Entfernung registriert. Die Aufzeichnung begann gegen 9 Uhr und hielt auf einen Herz in Inneren Albens während. Ein anderes starkes Erbeben wurde hier am 30. Juni nachmittags aus 8100 Kilometer Entfernung mit Beginn um 4 Uhr aufgezeichnet.

Schwere Gewitterschäden in Pommern und an der Ostsee

In den letzten Tagen gingen über Pommern schwere Gewitter nieder. In vielen Städten und in den Ostseebädern kam es zu Heberschneemengen. Auf den Feldern wurde schwere Schaden anrichtet. Der Dampfer „Thor“ der Dänischen Dampfschiffahrtsgesellschaft Sonderburg kenterte und sank am Sonn-

abend vier Seemeilen südwestlich von Troghens Feuerlösch. Elf Menschen kamen ums Leben, während 14 Personen gerettet werden konnten.

Hauseinsturz. In Gredenhof (Württemberg) stürzten die Decke und die Außenwand eines baufälligen Hauses ein, als die Bewohner bei Tische saßen. Ein drei Monate altes Kind wurde von Trümmern erschlagen, ein anderes 14-jähriges Kind erlitt schwere Verletzungen und schwab in Lebensgefahr. Die Mutter konnte sich retten. Schon im Januar war von der Behörde der Hauseigentümer zur gründlichen Instandsetzung des baufälligen Hauses aufgefordert worden, hatte aber nichts unternommen.

Verantwortlich für Politik: Kurt Heilbut; für Gewerkschaften: Hans Finklerbusch; für Sachl.: Max S. d.; für Dresdner Chronik: Max der Umarmung; Franz S. d.; für den Unterhaltungsbeil.: Edgar Bahnewald, sämtlich in Dresden; für Volkes und Zentral: R. r.; Heilbut, Dresden; für Anzeiger: Max Reichold, Dresden. Druck und Verlag von Aden & Comp., Dresden.

Wichtig für die Reise!

Wenn Sie Wert auf elegantes Aussehen Ihrer Schuhe, Ihrer Leder-Koffer und -Taschen legen, so übernehmen Sie die Pflege des empfindlichen Leders selbst.

Die wohlriechende Ledercreme Tuberan

macht das Leder wie neu und gibt einen sammetweichen Hochglanz. Sie eignet sich für alle farbigen Lederarten und macht durch ihre Handhabung aus der Tube die Pflege der Schuhe und aller Ledergegenstände zu einem Vergnügen.

In allen Drogerien und Schuhgeschäften erhältlich.

In allen Drogerien, Kolonialwarenhandlungen, Schuh- und anderen einschlägigen Geschäften.

11484

Reise-Verkauf

Großer Preisabbau in allen Abteilungen.

Große, rücksichtslose Preisherabsetzungen für sämtliche Sommerbekleidung und Sommerwaren. Nur meine bekannt besten Qualitäten, schönste, modrefrische Waren. Keine fog. Ausverkaufwaren. Sämtl. Damen-Konfektion bis 30%, sämtl. Kinder-Konfektion bis 30%, sämtl. Damen-Sommerhüte 50% herabgesetzt.

Waschstoffe: Wäschestoffe: Damen-Wäsche: Büstenhalter, Korsette:

Zephus und Perkals nur gute Ware, Mtr. 1.45, 1.10, 0.78	Wäschestoffe 80 cm breit, kräftige Qualit., Mtr. 0.95, 0.68	Damen-Untertailen mit beff. Stickerei 2.30, 1.60, 1.15	Damen-Hemdhoften mit Klöppel 4.50, Hohlnähten 3.40
Waschmuffeline 80 cm, helle u. dunkle Muft. 1.25, 0.85	Renforcé 80 cm, für gute Leibwäsche, Meter 1.10, 0.95	Damen-Taghemden gut. Stoff, mit Bogen u. Heben 1.95	Prinzeßbröcke mit prächtig. Stick. 7.50, 6.25, Hohlnäht. 4.90
Waschvoile 80 cm, helle aparte Muffelungen, Mtr. 1.10	Wäschetuche 80cm, hochwertige Fabrikate, Mtr. 1.25	Dam.-Taghemden vorz. Wäschestoff, m. Stick. 3.10, 2.60	Büstenhalter »Forma« a. fein. Renforcé m. Zwirnsst. 1.80
Vollvoiles prachtv. Ware, 100 cm 1.95, 80 cm 1.25	Linon für gute Bettwäsche, 130 cm 1.85, 80 cm 1.10	Dam.-Nachthemden mit Stick. 5.25, Hohlnähten 4.50	Weißer Drell-Korsette mit Valenc.-Spitzen 4.80, 3.40
Strumpfwaren:	Taschentücher:	Damen-Trikotagen:	Badewäsche:
Bwll. Damen-Strümpfe verstärkte Ferse u. Spitze 0.48	Damen-Batifttücher m. Hohlraum oder umkettelt 0.25	Trikotschlupfhoften gute Qualität, alle Farben 1.75 1.30	Frottierhandtücher gediegene Ware, 45x100 1.95, 1.45
Pa. Seidengriff-Strümpfe u. feinbaumw.; schw. u. farb. 1.25	Damen-Batifttücher m. Hohlraum, gest. Ecke 0.40, 0.28	Weißer Korsettschoner khmale Hebe, Bwll., geftr. 0.75	Badelaken beste, 100/130 5.40, 100/100 3.90, 80/100 2.90
Pa. Seidenflor-Strümpfe eleg. Qualität, schw. u. farb. 1.75	Linon-Taschentücher glattweiß 0.32, m. Kanten 0.28	Damen-Untertailen w., baumw. 1x1 Ärmel 3.10, 2.50	Badetrikots beste Trikots, modern garn. 5.75, 3.20, 2.75
Pa. Seidenflor-Strümpfe bester eleg. Strapazierstr. 2.10	Herren-Taschentücher guter Batift 0.60, Linon 0.45	Damen-Hemdhoften 1x1, Baumw., Hebe 2.90, 3.20	Bademäntel gediegene, eleg. Ausfüh. 29.25, 23.75, 17.80

1500 Stück Herren-Oberhemden: Herren-Trikotagen: Steppdecken:

Herren-Sporthemden Zephir, hell u. mittelfarb. 4.95	Knaben-Sporthemden pa. farb. Zephir 5.25 bis 2.75	Herren-Netzjacken pa., grob- u. feinmaschig 1.35, 1.25	Pa. Satin-Steppdecken einfarbig, Halbwoollfüllung 25.50
Weißer Sporthemden aus best. Panama, Schillerform 5.90	Knaben-Sporthemden weiß, Panama 6.00 bis 3.25	Herren-Makojacken bef. gute Fabrikate 2.80, 2.60	Seidenfatin-Steppdeck. buntgemult., Halbwoollfüll. 27.50
Herren-Oberhemden eleg. Ausfüh., pa. Perkal 7.75	Sportkragen Plüé, Rips 0.45, 0.35	Herr.-Mako-Beinkleider nur gehaltvoll. Qual. 3.00, 2.80	Seidenfatin-Steppdeck. doppelseitig Seidenfatin 35.50
Elegante Oberhemden a. bestem Perkal, 1 Kragen 8.75	Seidenbinder 2.75, 1.55, 1.00	Herren-Mako-Hemden bef. gute Fabrikate 3.60, 3.30	Seidenfatin-Steppdeck. beste Wollfüll., Handarbeit 42.00

BOHNE

Dresden-A., Georgplatz / Besichtigen Sie den Preisabbau in meinen Fensterauslagen / Dresden-A., Georgplatz

Saison-Ausverkauf

10%-50%

Preisermäßigung

**Endlich
billige
Preise**

Ein Posten
Winter-Ulster
weit unter Preis
früher 98.-, 68.-, 48.-,
jetzt 68.- b. **28.-**

Herren-Kleidung

Sakko-Anzüge	früher 78.-, 58.-, 38.- jetzt 58.- bis	18.50
Modell-Anzüge	früher 125.-, 98.-, 78.- jetzt 98.- bis	58.-
Sport-Anzüge	früher 110.-, 98.-, 42.- jetzt 86.- bis	24.-
Wash-Anzüge	früher 98.-, 48.-, 22.- jetzt 68.- bis	15.-
Beinkleider	früher 19.-, 12.50, 5.75 jetzt 16.- bis	3.75
Breeches-Hosen	früher 24.-, 14.50 jetzt 18.- bis	5.85

Sommer-Ulster	früher 115.-, 78.-, 58.- jetzt 86.- bis	28.-
Gummi-Mäntel	früher 54.-, 28.-, 24.- jetzt 22.50 bis	18.50
Loden-Joppen	früher 28.-, 26.-, 19.- jetzt 18.50 bis	12.50
Windjacken	früher 24.-, 16.50 jetzt 16.50 bis	11.90
Leder-Jacken braun Nappa	früher 295.-, 225.-, 165.- jetzt 195.- bis	135.-
Motorfahrer-Anzug	früher 54.-, 36.- jetzt 36.- bis	22.-

Herren-Artikel	
Oberhemden	früher 13.50, — 9.50 jetzt 9.75 — 6.25
Sporthemden	früher 9.50 — 6.50 jetzt 7.50 — 5.25
Strickbinder	früher 1.25 — 0.65 jetzt 0.65 — 0.25
Selbstbinder	früher 7.50 — 1.25 jetzt 4.60 — 0.50
Schlafanzüge	früher 36.- — 19.50 jetzt 27.- — 14.50
Sport-Jacken	früher 48.- — 16.50 jetzt 28.- — 9.75

Jünglings-Kleidung

Sakko-Anzüge	früher 59.-, 48.-, 25.- jetzt 49.- bis	16.50
Sport-Anzüge	früher 79.-, 52.-, 23.- jetzt 61.- bis	19.-
Jünglings-Ulster	früher 93.-, 73.-, 30.- jetzt 65.- bis	18.50
Gummi-Mäntel	früher 36.-, 32.-, 23.- jetzt 31.- bis	17.50
Wash-Joppen	früher 12.50, 7.50, jetzt 10.- bis	5.75

Knaben-Kleidung

Knaben-Anzüge	früher 25.-, 21.- jetzt 19.50 bis	12.50
Sport-Anzüge	früher 39.-, 33.-, 26.- jetzt 28.- bis	16.50
Knaben-Mäntel	früher 35.-, 32.-, 19.- jetzt 27.- bis	14.75
Wash-Anzüge	früher 18.-, 16.-, 13.- jetzt 13.50 bis	6.85
Knaben-Hosen	früher 4.50, 3.65, 2.85, jetzt 3.65 bis	1.55

Stoff-Vorkauf
Ein Posten
Herren- und Damen-Stoffe
früher 6.- bis 3.40
jetzt 4.50 bis **2.60**

Rob. Eger & Sohn

Nur **Johannstr. Eckhaus Weissesgasse**

Weissenfelter Schuhfabrik-Niederlage
Dresden-Neustadt
Hauptstraße, Eingang Obergaben 2, I.
Telephon 29 962

APARTUS
Der Schuh für Jedermann

Ausverkauf

wegen Geschäftsveränderung
Um mein Lager zu räumen, verkaufe ich sämtliche
Leder- und Filzschuhwaren
weit unter Fabrikpreis

Jeder nütze daher diese nie wiederkehrende Gelegenheit aus und decke seinen Bedarf sofort

Deutsche Feuerbestattungsgesellschaft „Flamme“

Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit unter Reichsaufsicht
Geschäftsgebiet: **Deutsches Reich, Memelgebiet und Danzig**

Geschäftsstelle: **Dresden-Nitzzstadt, Imdauer Straße 150 (Eisdach)**
Geschäftsführer zu sprechen täglich von 8-3 Uhr, **Neues Rathaus**, Eingang an der Kreuzkirche 5, Städtisches Bestattungsbüro (Telephon 17389 und 17922)

Nach dreimonatlicher Mitgliedschaft Rechtsanspruch auf kostenlose
Feuerbestattung

Darunter ist zu verstehen: Bestattung des gerichtsarztlichen Totenscheines, d. h. des Leichenscheines, die Stellung des vorübergehenden Sarges mit Innenausstattung, der Träger, des Beerdigungsgeldes, anstandslos die Beerdigung, eines von der Rufe zu heissen Bestattungs- oder Bestattungsbüros, Harmoniumspiel, Aussegnung, Einsegnung, Widmung, Bestattungsgeld, Bestattungsgeld, — kein Kirchenaustritt.

Monatsbeiträge für Dresden und im Umkreis liegende Orte bis zu fünfzehn Kilometern:

von 7-20 Jahren	30 Goldmark	Beitragsklasse 1
21-30	40	2
31-40	50	3
41-50	60	4
51-60	80	5
61-64	110	

Einmalbeiträge 1 Goldmark. Vorauszahlung bis sechs Monate zulässig.
Mitglieder von anderen Feuerbestattungsgesellschaften und -häusern sind von der Zahlung der Einmalbeiträge befreit. Personen im Alter von 65-75 Jahren werden nur nach vorläufiger Vorstellung in der Geschäftsstelle oder in der Bestattungsgesellschaft aufgenommen.
Die Kulturung der übrigen mit einem Todesfall zusammenhängenden Kosten, wie Bezahlung von Bestattungskosten, Ankauf von Trauerkleidung usw. ist in einer besonderen Zusatzversicherung in Höhe von 100-1000 Markemerk für Personen von 7-65 Jahren und 100-500 Markemerk für Personen von 66-75 Jahren gegen mäßige Jahresbeiträge möglich. — Druckladen kostenlos durch die Geschäftsstelle. 1920
Zahlstelle für Neustadt bei Herrn Otto Brüning, Rammert Straße 30.

Horak
Schloßstr. 17
Hauptstr. 34
Freiberger Platz 18
8-1 und 3-7

feiner
weiß
brot
34

bestechende Qualität, in 1-1/2-Pfennigen
Kakao 85
bei 5
90 Gb.

und meine übrigen billigen Waren.
Ausschneiden!

Das Bücherbrett

füllen
heißt gerüstet sein!
Parteigenossen! Gegen monatlich
6 bis 10 Mark

erhältlich in der
Volksbuchhandlung, Wettinerstraße 10
und in den Filialen
eine ganze Bibliothek,
das Rüstzeug des Sozialismus!

Du **mußt von Deiner Organisation verlangen,**

ganz gleich, ob es sich um Deine Gewerkschaft, Sport- oder andere Vereine handelt, daß sie ihre Drucksachen in der Volkszeitung herstellen läßt.
◇ Täglich nehmen die Vereine den Raum der Zeitung in Anspruch, aber ihre Druckaufträge geben sie oft den Privatbetrieben. Die Volkszeitung braucht aber Druckaufträge, wenn die Zeitung weiter ausgebaut und verbilligt werden soll. ◇ Darum achte stets auf die Druckfirma!

Gebr. Leupold

Marienstraße 1

20%

Ermäßigung

auf alle Waren

Strickjacken für Damen,
Herren und Kinder
Trikotagen
Strumpfwaren
Handschuhe, Garne
Kurzwaren, Herren-
wäsche, Badewäsche
Damenwäsche

Ausgenommen Garne und
zurückgesetzte Waren

Mühlberg

Der

Sommer- Ausverkauf

Herm. Mühlberg

beginnt

am Montag den 7. Juli, 1/2 9 Uhr

Warten Sie mit Ihren Einkäufen bis zu dieser
Veranstaltung, die den Ausverkäufen der Vor-
kriegszeit gleichkommt :- Nur meine best-
bekanntesten Qualitätswaren gelangen zu außer-
ordentlich niedrigen Preisen zum Verkauf

Wallstraße • Webergasse
Scheffelstraße

Edwin Becher

Wilsdruffer Straße 26
große Auswahl in

1a Zöpfen u. sämtl. Haararbeiten

außergewöhnlich billig.

Günstigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.



„Dann wieder will ich's sagen“

wieder sehr billige echte Korkleder-Behuhschalen nach mitge-
brachtem Modell ausgenommen kauft man in der [w320]

Schuhlederwaren- und Lederhandlung, Dresden-A., Jacobi, Ecke Ragsburger Straße

Genossenschafts-Druckerei Ostschlesien

e. G. m. b. H.

Wir nehmen zur Finanzierung unseres Druckerneubaus
in Löbau

Darlehen als wertbeständige Spareinlagen
entgegen und verzinsen diese mit 5 Proz. Die Rückzahlung
erfolgt bei

Beträgen bis 50 M. nach einmonatiger Rückzahlung
von 50-200 dreimonatiger
über . . . 200 sechsmonatiger

Rückzahlung auf Wunsch auch nach besonderer Verein-
barung. Die Sicherheit der Einlagen ist gegeben durch die
vorhandene komplette Druckereierichtung sowie durch das
ber Genossenschaft gehörende schuldenfreie Grundstück in
Löbau. Die Genossenschaft zählt annähernd 3000 Mitglieder.

Alle Parteigenossen, Leser unserer Zeitung und sonstigen
Freunde unserer Sache werden gebeten, ihre verfügbaren
Gelder bei uns einzuzahlen, um uns in die Lage zu versetzen,
den halbfertigen Neubau vollenden und den Betrieb der
Druckerei bald beginnen zu können. Einzahlungen als
Darlehen oder Spenden sowie Beitrittserklärungen zur
Genossenschaft nehmen entgegen die nachbenannten Stellen:
die **Volksbuchhandlung Dresden-A., Weitznerpl. 10**, oder ihre Filialen
Volksbuchhandlungen in Jitkau, Banzen, Pina und Freiberg
Partei-Kassierate in Löbau, Jitkau, Banzen und Freiberg
der **Geschäftsführer** der Genossenschaft, Ernst Lorenz, Dresden-A.,
Gartenstraße 28, I.

Die Darlehen werden als „wertbeständig“ in die roten
Mitgliedsbücher eingetragen. Für Nichtmitglieber werden
graue Sparbücher ausgegeben, in die die Einträge ebenso
erfolgen.

Das Eintrittsgeld in die Genossenschaft beträgt 25 Pf.,
der Geschäftsanteil 12 Rentenmark, von denen mindestens
2 Mark beim Eintritt gezahlt werden sollen; der Rest
kann in wöchentlichen Raten von 50 Pf. gezahlt werden,
die durch die Parteikassierer gegen Heigabe von Anteil-
marken abgeholt werden.

Allseitige Unterstützung des Unternehmens durch Ein-
zahlung von Spareinlagen und Erwerbung der Mitglieds-
chaft ist bringend erwünscht.

Vorstand und Aufsichtsrat.
Ernst Lorenz, Julius Eggert.



CURT GROTEWITZ

*Sonntage eines
Großstädtlers
in der Natur*

Ganzleinen 2.25 Mark
Zu beziehen durch:
**Volksbuchhandlung, Dresden, Weitznerstraße 10
und unsere Kolportiere**

Mit Dreieckseife, frei von Tran,*) Bricht sich der Name Melliand Bahn!

*) In der Tat ist allenthalben die verhängnisvolle
Unsitte eingerissen, Tran, Fischöl, Wasserglas usw.
zur Herstellung von Kernseifen zu verwenden. Die
Herstellerin von Dreieckseife weiß sich frei von
derartigen Manipulationen.

Zu haben bei: Stiller, Kesselsdorfer Straße 74, Finster,
Christianstraße 26, Löscher, Lüttichaustraße 15, Kleinm,
Bürgerwiese 6, Pigge, Leipziger Straße 30, Hunger,
Oschalzer Straße 9, Fröhlich, Landhausstraße 2,
Werrmann, Schäferstraße 34, Verkaufsstelle für
Dresden: Zirkusstraße 10, Telefon 29461.



Buchdruckerei Kaden & Comp. Dresden-A. Weitznerplatz 19 Telefon 25261



**Da schlägt die Konkurrenz
durch den Erfolg moderner Druckmaschinen**

Sommerausverkauf

Die Angebote während des Ausverkaufs sind von einer beispiellosen Billigkeit. Die Preise rücksichtslos herabgesetzt, um jedermann Gelegenheit zum Kauf zu geben.

Ein Posten Einsatzhemden weiß Rumpf Prima Rips- Einsatz 1,95, 1,75	Linon kräftige Qualität für Bettwäsche, Deckbettbreite Meter Kissenbreite Meter 78 1,15	25000 Meter Hemdentuch 80 cm breite Ware, die wir selbst blei- chen lassen, gute Qualität . . . Meter 78	Bunte Oberhemden moderne Dessins, mit 2 Kragen . . . 5,90, 4,75	Weiße Oberhemden mit gutem Rips- einsatz . . . 6,75, 4,90	Geblickter Körperbarchent ca. 80 cm breit, halt- bare gute Qualität Meter 1,10, 90
Rohnessel gut. Augsb. Ware 80 cm breit, Meter 68	Perkal Ia Qualität, moderne Streifen . . . Meter 85	20000 Meter Hemdenbarchent zwei- seitig gerauht, erstkl. Posten 98 Fabrikat, Mtr. I II 78	Waschmusselin mod. Muster hell und dunkel Meter Serie I 1,25 Serie II 98 Serie III 78 Serie IV 58	Cheviot 90 cm breit, reine Wolle, gute sächsische Ware Meter 1,95	Kammgarn - Cheviot reine Wolle, 130 cm breit Meter 2,90
Bett-Damast Deckbett- br., Meter 2,25 hervorragende Ware mit Seidenglanz, Kissenbr., Meter 1,40	Stangenlein. Deckbett- br., Meter 2,10 kräftige süddeutsche Qualität, verschied. Streif., Kissenbr., Meter 1,35	Reinlein. Handtücher grau, schwere Qualität Meter 85	Moderne Voile reizende Ball- und Straßenmuster, hell und dunkel, Mtr. Serie I 3,60 Serie II 2,80 Serie III 1,45	Serge 90 cm breit, reine Wolle, in all. modernen Farben Meter 2,95	Popeline 105 cm breit, reine Farben Meter 3,35
Bettuch-Dowlas kräft. blütenweiß, 160 cm breit, Meter 1,85	Crêpe de Chine gute Ware, in vielen Farben Meter 6,75	Eolienne rein. Wolle mit Seide, 100 cm breit, in allen mod. Farben Meter 5,90	Seide 85 cm breit, in vielen Ball- und Straßenfarben Meter 3,90	Manschester in ver- schiedenen Farben Meter 3,65	Moderne Rockstreifen reine Wolle, 105 cm breit Meter 3,90
Sportwolle für Jumper und Westen gute weich. Qualität, viele Farben Doppellage 1,15	Angestaubte Bett- u. Tischwäsche in besten Qualitäten staunenerregend billig	Leibwäsche in nur guten Qualitäten Damenhemden und Beinkleider, Nachthemden, Unter- taillen, Unterröcke, Herren- und Kinderwäsche be- deutend unter regulärem Preis.	Mako-Hemden für Herren, doppelte Brust jetzt 2,35, 2,10	Mako-Unterhosen für Herren, gute Qua- lität jetzt 2,00, 1,85	Sportwesten Serie I 14,50 Serie II 7,75 ohne Rücksicht auf den früheren Wert

Damen-Konfektion

Wetter-Mäntel 3 Serien Gummi, Rips impr., Cover- coat impr., in allen Farben Serie I 22,50 Serie II 12,50 Serie III 10,75	Kostüme Elegante Sport- u. Straßen- Kostüme aus Gabardine, Rips, Cheviot, Homespun, nur modernste Fassons, beste Stoffe bis ermäßigt 50%	Elegante Kleider Ein Posten aus Gabardine, Rips, Taffet, Eolienne zu fesch. Modellen, Wert bis 100 M. Serie I 29,00 Serie II 39,00
Moderne Volle-Kleider Beim Umbau leicht angestaubt weiß und bunt, zum Teil mit echtem Handfilet Ganz bedeutend ermäßigt	Musselin-Kleider hell und dunkel, modern verarbeitet Serie I 5,75 Serie II 4,75 Serie III 2,95	Wollene Kleider 3 Serien zum Ausschuchen Serie I 6,75 Serie II 10,75 Serie III 19,50
Windjacken Ia Covercoat, vor- schriftsm. Form 8,75	Damen-Sporthosen Breeches, zum Aus- suchen 8,50	Frotté-Kleider gestreift, moderne Form, guter Frotté 6,90
Waschblusen 4 Serien Zephir, Perkal, Voile, Musselin Serie I 5,50 Serie II 3,90 Serie III 2,75 Serie IV 1,85	Frotté-Rock gestreift, moderne Streifen 3,90	Gestreift. Rock mod. Form, schöne Streifen 3,90
Strickjacken Ein Posten nur reine Wolle Posten I 8,25 Posten II 17,50	Unterrock einfarb., Cloth, mit Volant 3,75	Wasch-Kinderkleider Ein Posten in allen Größen, hell und dunkel von 1,35 an
3 Serien moderne Winter-Mäntel Serie I Reine Wolle, mo- derne Fassons, hellfarbig, Wert 22.—, jetzt 12,75 Serie II Moderne dunkle Flauschmäntel, lange Formen, Wert 30.—, jetzt 16,50 Serie III Elegantes Winter- Tuch, hell und dunkel, Wert bis M. 75.— 37,50	3 Serien Sommer-Mäntel Serie I Covercoat und Done- gal, Wert b. M. 19,50 jetzt 7,50 Serie II Covercoat, Home- spun, elegante Sachen, Wert bis M. 35.— 19,75 Serie III Tuch, Gabardine und Affenhaut, Wert b. M. 75.— jetzt 33,50	

Ludwig Lewy & Co.

Vettinerstr. 3 Oschatzerstr. 16/18

Sport • Spiel • Körperpflege

Für den Schutz aller Spielplätze

Vor kurzem ging eine Mahnung durch die Presse, die Bedeutung auf den Schutz der Spielplätze hinweisend. — Gut — Anschließend an diese Mahnung verbietet die Geschäftsstelle für Leibesübungen, im Interesse eines geordneten Spielbetriebs, die größten der leider eingerissenen Unarten oder gar Missetaten, soweit — städtische Spiel- und Sportplätze in Frage kommen. Unter Herabsetzung nach muß dieser Schutz auf alle — auch auf die Vereinsplatzplätze — ausgedehnt werden, die unter den gleichen Unarten, in oft noch größerem Maße, zu leiden haben. Selbst die Einbeziehung der Vereinsplätze in den Strafreich bei Nichtachtung des Verbotes, würde die oft unter den schwierigsten Verhältnissen hergerichteten nichtstädtischen Sport- und Spielplätze einwandfrei erhalten helfen. Alle Spielplätze dienen dem Wohl der Allgemeinheit, weshalb dann nur Schutz der städtischen Spielplätze? — C. W.

Arbeiter-Turn- und Sportbund Bezirk Dresden. Für das Jugendtreffen wird kein Sonderzug gestellt. Den Vereinen kommt die Fahrtkostenermäßigung für Jugendliche zustatten. Jeder Verein bezahle die Fahrtkostenermäßigungskarte. So keine vorhanden, bezahle man selbst welche vom Genossen Klägel persönlich abholen. — In der Bekanntmachung im S. A. S. 27. Verbundomeisterschaftsspiele betr., darf es nicht heißen: Eintritt frei für den 2. Bezirk, sondern überhaupt Eintritt frei. Für den 2. Bezirk ab 1 Uhr Spielverbot. — Fußballberichterstatter: 8. Juli, 7 1/2 Uhr, im Volkshaus außerordentliche Versammlung. — 6. Juli: Schlagball, 9 1/2 Uhr: Friedrichstadt 1 Jgd. — Striesen 1 Jgd.: 4 1/2 Uhr: Madig 1 Jgd. — Friedrichstadt 2 Jgd. 6. Juli: Schlagball, 9 Uhr: Madig 2 Jgd. — Friedrichstadt 1 Jgd. — 1. Gruppe, 6. Juli 6 1/2 Uhr: Reduktion für Vereinsplatzplätze. Pünktlich sein.

Arbeiter-Turn- und Sportbund Bezirk Dresden. Vereinsleiter, sorgt, daß eine Jugendabteilung geschlossen nach (19. und 20. Juli) fahren. — Striesen, 6. Juli, 11 Uhr vorm., stellt der Verein am Strahlenhof in Dresden, Reich des Gottes in Tüchten. Fahrt die Plänen. In Turnübung erfahren. — Freier Turn- und Sportverein Malschke, 6. Juli abends, Wanderung nach der Volkswiese. Amarsch 7 1/2 Uhr, Erbsgraben. — 6. Juli, abends 7 Uhr: Wilsdorf 1 — Striesen 1 (Schlagball). Abfahrt: Wilsdorf 1 — Hermsdorf 8 1/2.

Verbandsmeisterschaftsspiele, 6. Juli im Throagebe. Fußball Turnern, 1—1,40 Uhr: 9. Bezirk gegen 10. Bezirk, 2,10—3,50 Uhr: 2. Bezirk gegen Sieger. Fußball Turnern, 2—3 Uhr: 2. Bezirk gegen 4. Bezirk, 4—5 Uhr: 10. Bezirk gegen Sieger. Fußball Turnern, 1—1,40 Uhr: 6. Bezirk gegen 11. Bezirk, 2—2,40 Uhr: 2. Bezirk gegen Sieger. Fußball Turnern, 1—1,40 Uhr: 6. Bezirk gegen 10. Bezirk, 2—2,40 Uhr: 2. Bezirk gegen 11. Bezirk, 2—2,40 Uhr: Sieger gegen Sieger. Trommelball, 1—1,40 Uhr: 6. Bezirk gegen 10. Bezirk, 2—2,40 Uhr: 2. Bezirk gegen Sieger. Die Spielzeiten sind pünktlich anzuhalten. Eintritt frei. Anlieferdienste sind auf dem Platz vorhanden.

Frauenturnfest im Bezirk Flämscher Grund am 17. und 18. August in Janderode. Kann Weiblich der Frauenturnvereine findet das Frauen-Turn- und Sportfest in Janderode statt. Es beginnt vor 7 Uhr mit folgenden sportlichen Wettkämpfen: Dreikampf, über 18 Jahre alt: Hochsprung, Schleuderball, 100-Meter-Lauf. Dreikampf, unter 19 Jahre alt: Weitsprung, Kugelhoch, 2 1/2 Mio. 100-Meter-Lauf. Einzelwettkämpfe: 100-Meter-Lauf, Kugelhoch, 5 Mio. Hochsprung, Weitsprung, Trommelballwettkämpfe. Am 9 Uhr finden die Gerätewettkämpfe statt. Die betreffenden Leistungen siehe Sportwart Nr. 3, 4. Jahrgang, Seite 42. Wettkampf, Red, Barren, Rod, Sprunglaufen. Für Frauen über 25 Jahre findet ebenfalls ein Wettkampf statt. Barren, Pferd, Stabkunst, 100-Meter-Lauf. Siehe Sportwart Nr. 3, Seite 44 und 45. Nach den Wettkämpfen finden die Proben für die Klassenfreiwaltungen statt. Die Proben finden im Sportwart Nr. 3, Seite 44. Am 1 Uhr Gehweg von der Steigertwiese Freizeitsportplatz nach dem Volkshaus Janderode. Am 2 Uhr Klassenfreiwaltungen, von 2 1/2—4 Uhr Sonderveranstaltungen der Gruppen, 4—7 Uhr Sonntags, 5,100 Meter, von 4 1/2—6 Uhr Sonderveranstaltungen, 6—7 Uhr Wettkämpfe. Alle Wettkämpferinnen müssen die Proben am 27. Juli gemeinlich sein, alle später eintreffenden Wettkämpferinnen werden nicht berücksichtigt. Alle Wettkämpfer gehen an den Georg Wilsdorf, Gitterhof, Postfach 101 Str. 25.

Naturfreunde, Erntedankfest, 6. Juli: Wobetour nach Kitzburg, Amarsch, 6 Uhr, Markt Reuben, 6. Juli: Versammlung mit Angelaktion, 7,30 Uhr, in der Schule am Sand, 13. Juli: Sinfoniefest in der Sammlerde Sandgrube, Amarsch 7,30 Uhr nachm., Jander. — Jugendabteilung, 10. Juli: Wiederabend im Jugendheim. Warte zu allen Veranstaltungen bezüglich willkommen.

Für die Bergarbeiterhilfe gingen ein: Gemeinde Meinaudorf 51 M., Gemeindevorstand und Lehrer, Meinaudorf 52,97 M., Wellpapiersabrik, Gitterhof 33,35 M., Turnverein Bergschicht 25 M., Wange 8,86 M., Wilmann 20 M., Papierfabrik 79,10 M., Hofmühle Benert 20 M., Gewerkschaftsleiter Heiberg 197,15 M., Gutsnachbutter 60 M., Sauplay Richter, Areal 13,06 M., Areal 35,50 M., Sauplay Deutsches Haus 11 M., Amarsch Areal 63,20 M., 6. Turmberg 6,15 M., Galsbeide 54,00 M., Voranden 42 M., Schindler 225 M., Fabrik Müller, Areal 21,50 M., Sauplay Strick, Gitterhof 17 M., Ebnold 2 und 1 M., Schmiedeburg 35,50 M., Papierfabrik 87,45 M., Dresden 55,10 M., Gemeindevorstand, Gitterhof 48 M., Schulbau Areal 16,06 M., Spinnerei Gohmannsdorf 19,14 M., Gutsnachbutter 400 M., Ofenfabrik Pienitz, Areal 14,50 M., Seidel u. Rammann Lehne Kommunitäten 272,12 M., Erfanwerke, Areal 20 M., Areal 11 M., Gitterhof, Lehne Kommunitäten 15 M., 15 M., Neubau Gammig 2, 11,50 M., Sosselitz Areal 21,10 M., Kommunitäten Partei 1—1,05 M., Waidmannsabrik Richter, Areal 10 M., Seiert und Müller, Areal 12 M., Gitterhof, Gohldig 92,75 M., Gitterhof, Gitterhof 11 M., Burak 94 M., Schindlerfabrik, Areal 5 M., Areal 1,50 M., Ebnold 57 und 2,45 M., Pepsin, Areal 38 M., Areal u. Areal 16 M., Adolphe u. Sohne 6 M., Lehrer, Schillerstraße Areal 27 M., Erhart, Dresden 10,70 M., Maschinenfabrik Richter, Areal 18,50 M., Sauplay Areal 12,25 M., Buchdrucker

Freitafer Tageblatt 27,70 und 22,30 M., Kufsteinblüten 16,50 M., Kraftwerk Areal 59,12 M., Fußballabteilung Freie Turner, Dresden 30,15 M., Gastwert Niederzibitz 3,80 M., Maschinenfabrik Gainsberg 21 M., Endertein, Niederzibitz 14,50 M., Firma Ruricher, Areal 47 M., Kofenial, Rodwig 9,30 M., Blumenfabrik, Dwidauer Straße 4,75 M., Schraubenfabrik Mersfur, Dwidauer Straße 10,50 M.

Oper am Albertplatz
Sonntag, 6., u. Montag, 7. Juli, abends 1/2 8 Uhr
Orpheus
in der Unterwelt
Buntes Oper in zwei Akten und vier Bildern von J. Offenbach.
Vorverkauf an der Tageskasse von 1/11—2 und ab 5 Uhr sowie im Invalidendank und wochentags im Residenzkaufhaus und Konzertdirektion F. Bies.

Sommerfahrt des Bühnenvolksbundes
nach
TIROL
München, Kufstein, Kaisergebirge.
!! 8 Tage !!
Abfahrt: 18. Juli, abends 6.10 Uhr, im Sonderzug 3. Klasse Rückkehr: 26. Juli.
Höhepunkte:
Volkschauspiel auf der Burg Kufstein, Kellerfest im Franziskanerkeller München
Preis der ganzen Fahrt, hin und zurück, einschließlich sämtlicher Übernachtungen, Paßgebühren u. aller Veranstaltungen **M. 70.—.**
Anmeldungen sofort in der Geschäftsstelle im Neustädter Schauspielhaus.
Schluß der Anmeldungen 10. Juli 1924. [h531]

Schuhwaren Saison Ausverkauf

Beginn Montag d. 7. Juli

Hauptstraße Ecke Ritterstr. Pinaischer Platz Ecke Gruner Str. Wettinerstr. 31-33 Ecke Mittelstr. Johannstraße Ecke Moritzstr. Prager Straße Ecke Sidosienstr.

Größtes Schuhlager Dresdens **Neustadt** Größtes Schuhlager Dresdens

Zum Saison-Ausverkauf

bieten wir nicht nur Restbestände und Einzelpaare staunend billig an, sondern auch mehrere tausend Paar modernste Schuhwaren

in vollen Sortimenten zu wesentlich herabgesetzten Preisen. Da weder die Industrie noch der Handel längere Zeit ihre Waren zu Verlustpreisen wie z. Z. verkaufen kann, können wir unserer werten Kundenschaft nur raten, von dieser zum Einkauf von Schuhwaren günstigsten Gelegenheit ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Da erfahrungsgemäß nachmittags der größte Andrang ist, empfehlen wir, auch die Vormittagstunden zum Einkauf benutzen zu wollen.

Im eigenen Interesse müssen Sie vor Einkauf die mit Preisen dekorierten Schauwfenster unserer 5 Spezial-Schuhwaren-Verkaufshäuser besichtigen.

Aktion Ausverkauf

Hier ist Ihre Gelegenheit

Was in Menschenkräften steht, um die wirtschaftlichen Schwierigkeiten weiter Kreise zu vermindern, haben wir - rückblickend auf die eigenen Verluste - getan.

Und hier das Ergebnis:

Märchenhaft billige Preise

für viele unserer erstklassigen Qualitätswaren!

Gelegenheit über Gelegenheit

Ware für einen Bruchteil ihres regulären Preises zu erstehen.

Unsere 4seitige Beilage zur Zeitung vom 9. bringt Ihnen genaue Einzelheiten.

Hier ist Ihre Gelegenheit

und
Mittwoch den 9. Juli geht's los!

MESSOW & WALDSCHMIDT

WILSDRUFER STRASSE

★ MERCEDES ★ SONDERANGEBOT



Herren- und Damen-
Stiefel und Schuhe
in modernen Formen und guten Qualität



Einheitspreis: M 12⁵⁰

Mercedes Schuhgesellschaft m. b. H. * Altmarkt

Verlosungen

werden in jeder gewöhnlichen Verlosung losmännlich zusammengefasst. Walter-Cattellen lieben zur Ansicht bereit.

Richard Steinhart
Dresden-Lobtau
Reifebörfer Straße 9

Max Steinhart
Dresden-Neustadt
Louliestraße 39

Leser, unterstützt unsere Inserenten!

S. B. D. A. G.

Abholung von Frachtgütern und Reliegepäck

Postkarte oder Fernsprechanruf genügt

Briesnitz. Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung sowie sämtliche Literatur nimmt entgegen
Reiseporteur Ernst Molde, Wettinerstr. 104

Auf ins Loekwitztal!

Derrliche Naturschönheiten während jeder Jahreszeit. Bequeme Straßenbahnverbindung von Niederjeszitz bis Kreischa bei billiger Beförderung. Gesellschafts- und Sonderfahrten an jeder Tageszeit nach vorheriger Vereinbarung.
Swedverband f. die Loekwitztalbahn Niederjeszitz-Kreischa. 1923

Abonnement auf die
Dresdner Volkszeitung
Bestellungen auf alle Partier- und sonstige Literatur nimmt entgegen.
Richard Wronner
Woblg. Bergstr. 25
Volkswagen Straße 58.

Eoschütz

Bestellungen auf die
Dresdner Volkszeitung
sowie sämtliche Literatur
nimmt entgegen.
Emil Schüller
Torstraße Nr. 1.

Wir General...
Übertrag...
und Ein...
Ter...
aufstellen...
-stimmten...
-che...
boller...
hinbur...

Rücksichtslos billige Preise

bringt unser grosser

Saison-Ausverkauf

Kaufhaus

L. Hoffmann

G. m. b. H.

Dresden-Löbtau s. Straßenbahn 7, 20, 22 s. Kesselsdorfer Straße 20

Beginn Montag den 7. Juli

20% Rabatt

auf alle Waren

Modehaus

Dreißler

Prager Straße 12

SOEREN ERSCHEINT WOCHE

Die Gesellschaft

INTERNATIONALE REVUE FÜR SOZIALISMUS UND POLITIK

Herausgegeben von Dr. Rudolf Hilferding

AUS DEM INHALT:

Prof. Friedrich Meinecke: Machtpolitik und Staatsrävon einst und jetzt / Morris Hillquit - New York: Aufgaben und Aussichten des amerikanischen Sozialismus / P. Veiland: Revolution und Militärtechnik / Karl Kautsky: Lassalle und die Grün Hatzfeld

M. 120 des H:ft

Zu beziehen durch Volksbuchhandlung Weitenerplatz

und ihre Filialen:

Gerokstraße 57 Schandauer Straße 9b
Kesselsdorfer Straße 19
Alberplatz 10, Ecke Königsbrücker Stra.

Sächsischer Arbeitersport

Wochenzeitung der sächsischen Arbeitervereine, Turnvereine, Reichsvereine, Turner und Sportvereine, erscheint jeden Donnerstag und ist in allen Volksbuchhandlungen zu haben

Abbestellungen werden auch von allen Abbestellern der Dreißler-Vollzeitung entgegengenommen.



Deutscher Begräbnis-Versicherungsverein

Unter Reichsaufsicht

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir für die Kreishauptmannschaft Dresden eine Generalvertretung unseres Vereins errichtet und sie der Firma

Martin Weber & Co., Dresden-N.
Prager Straße 24

übertragen haben. Unsere Generalvertretung ist zur Erteilung von Quittungen jeglicher Art und Entgegennahme von Anträgen bereit.

Der Verein bietet seinen Mitgliedern die Möglichkeit, die Kosten der Bestattung sicherzustellen, und zwar entweder durch Leistung einerbaren Summe oder durch Übernahme der gesamten Bestattung (Erdb- oder Feuerbestattung).

Eine sogenannte Wartegeld besteht nicht. Die Versicherung ist also von Anfang an in voller Höhe in Kraft. Die Beiträge sind niedrig bemessen und in der Regel nur 10 Jahre hindurch zu zahlen.

Deutscher Begräbnis-Versicherungsverein
Berlin NW 7, Mittelstraße 60.

Straßenhändler!
Gute Verdienstmöglichkeit!
Ein schönes Geschäft,
woraus der Verdienst
dann sehr beträchtlich
ist, soll in Straßenhändler-
Vereinigung. Preis wird
werden. Interessent, möge
sich melden unter N. W. 4
in der Zeit d. An. 1924
Jüngeres Mädchen
aus der
Schubbrände
welches mit der Vertin-
gierung nicht verträglich
ist, wird sofort an-
genommen. Viel Som-
mer gewinnlich.
H. Thiele, Schubbrände
Königsbrücker Straße
110/111

Strebjamen
ehelichen Leuten
richten wir ein
prima Grätenz
Kapital nicht nötig
Dresden unter N. W. 4
an die Zeit d. An. 1924
H. Thiele, Schubbrände
Königsbrücker Straße
110/111

8 reilige, rote
Trenn- und Trenn-
Schiffelmaße 30 cm.
Kaufpreis 100 M., eig. 100.
Kaufpreis 100 M., eig. 100.
Kaufpreis 100 M., eig. 100.

Die Schäferhund-Ausstellung

verbunden mit Polizeihund-Vorführung

des allein anerkannten Kartellvereins der Rasse Verein für Deutsche Schäferhunde SV, Sitz München, wird am 19. und 20. Juli in den Hallen der **Pferdeausstellung in Dresden-Reick** abgehalten. Vergebung der

Sachsen-Preise 1924

sowie

Staats-, Stadt- und Ehren-Preise

Anmeldungen und Anfragen sind an die Geschäftsstelle des Landesverbandes Sachsen, Dresden-Altstadt, Comeniusstraße 51, Fernsprecher Nr. 15744, zu richten.

(b 500)

Die Schaffende Frau

Zeitschrift für soziale Fragen, Politik, Kritik, Schul- und Frauenfragen, Wollen neuer Richtung, Schweberei, Handarbeiten.

Preis 25 Pf., mit Schnittmusterbogen 50 Pf.

Zu haben in der **Volksbuchhandlung** und bei allen Kolportage- und Wanderverkäufern der Volkszeitung und von Willen.

Zeitschrift-Verkäufe

für die Dresdner Volkszeitung nimmt entgegen **Bernhard Oldrich** Wählan

Das heilige Feuer von Jürgen Brand **Volksbuchhandlung.**

Wann! Seit die Volkszeitung!

Morgen Beginn des großen

Saison-Ausverkaufs

Außergewöhnlich vorteilhafte Angebote meiner bekannten Qualitätswaren:

Damen-Blusen, Röcke, Kostüme, Mäntel, Wäsche, Leinen- und Baumwollwaren, Badeartikel, Taschentücher, Strumpfwaren, Unterzeuge, Schlupfhosen, Frottés, Voiles, Woll- und Baumwollmusseline, Gardinen, Sportstutzen.

Die enormen Preisermäßigungen zeigen meine 16 Schaufenster.

C.G. HEINRICH
Firmascher Platz
Dresden

Wiederaufführung! Der erfolgreichste Weltfilm der letzten Jahre:

Fridericus Rex

Berliner 8-Uhr-Abendblatt schrieb: Wer sah nicht mit liebevollem Auge, wenn Traumbild einstiger Unabhängigkeit und Macht beleuchteten Vaterlandes hinter verformten Weiten aufschwab? Welcher Berliner, Brandenburg, Preuß, welcher Deutsche, fühlte nicht Herzbewegendes, wenn des ewigen Friedrichs Geist, beschworen durch die Seele des Künstlers, in tröstliche Wirklichkeit herabsteigt...?

III. Teil: Sanssouci, IV. Teil: Schicksalswende. ♦♦♦♦ Ab Freitag den 4. Juli.

Region 2: Vorstellungen täglich 6 und 9 Uhr: Volkstümliche Sommerpreise!

Ball-Anzeiger

für Sonntag den 6. Juli:

Albertshöhe Klotzsehe
Straßenbahnlinie 7, 30, 32
Haupt-Abendball
Herrn Feiner Ball
Vollständige Lichteffekte - Tanzmusik - Künstlerische Tanzdarbietung - Schöner Garten im Walde gelegen

Bellevue Waltherstraße 27
Lübecker Straße 16
Erstklassige Musik.

Bürgergarten
Cotta, Strophen-Walzen 13, 20
Sonntags: Garten - Konzert - Reunion
Musik - Orchester

Constantia
Großenhainer Str. 93
Erstklassige Musik und Tanz

Deutsches Haus
Feen - Saal
Sonntags: Feiner Ball

Deutsche Reichskrone
Montag den 7. Juli Köln Tanz

Drei-Kaiser-Hof
Erstklassige Musik

Erbger Klotzsehe
Erstklassige Musik

Feenpalast Dr.-Leuben
Erstklassige Musik

Felsenkeller
Garten-Konzert sowie Ball.

Gasthof Blasewitz
Sonntags: 4 Uhr
Freitags: Damenball

Gasthof Cosehütz
Sonntags: Feiner Ball

Gasthof Eule
Sonntags: Feiner Ball

Gasthof Lausa
Sonntags: Feiner Ball

Gasthof Wölfnitz
Sonntags: Feiner Ball

Goldnes Lamm
Sonntags: Feiner Ball

Kristall-Palast
Sonntags: Feiner Ball

Kurhaus Bühlau
Sonntags: Feiner Ball

Kurhaus Klotzsehe
Sonntags: Feiner Ball

Reichshelm
Sonntags: Feiner Ball

Rittersaal Rosenthal
Sonntags: Feiner Ball

Schänkhübel
Sonntags: Feiner Ball

Schweizerhäuser
Sonntags: Feiner Ball

Westend
Sonntags: Feiner Ball

Zum Russen
Sonntags: Feiner Ball

Endstation 6

Elysium

Sonntags und Donnerstags

Große BALLFESTE!

Bestgepflegte Biere. Preiswerte Weine. Herrlicher Garten

Telefon 14287

Tymians Thalia-Theater

Mein Dresden - paß auf!

Nur noch bis Sonntag!

1. Teil: Bei Krassens 2. Teil: In 4. Kl. nach Pirna
3. Teil: In Dresden 4. Teil: Durch Nachtstadt
5. Teil: Auf dem schönen Pfaffenstein

Das muß jeder sehen

Bei den kleinen Eintrittspreisen noch Vorzugskarten gültig

Telefon 14287

Tymians Thalia-Theater

20. Juli geschlossen.

Nachrichten-Deutscher Arbeiter

TEXTIL AUSSTELLUNG

Ausstellungshallen tagl. geöffnet von 10 bis 7 Uhr

Gaststätten und Vergnügungspark
bis 1 Uhr nachts.

Nachmittags Konzerte, Veranstaltungen, und abends

Sonntag den 6. Juli
Billiger Tag
Eintritt 50 Pf., abends 30 Pf.

Dienstag den 8. Juli, abends 8.30 Uhr
im großen Saal

Volkstänze aus deutschen Gauen
mit Musik und Gesang
ausgeführt vom Dresdner Volksliederchor
Leitung: Adele Mantke, Walter Engel, Bernhard Schneider
Preise: 1.-, 2.50, 3.- M.

Vorverkauf in der Karten-Ausgabe der Jahreszeiten. Am Veranstaltungstage ab 7 Uhr an den Kassen, ab 8 Uhr am Saaleingang

Donnerstag den 10. Juli, abends 8 Uhr
Konzert des Dresdner Orpheus
Leitung: Dr. Helmut Kahlil.

Central-Theater

Direktion: Adolf Vogel Fernruf 12312

Die Jubil.-Neuheiten!

Stanley, Tripp u. Mowatt
direkt aus Amerika

2 Desterros
Neu für Dresden!

Patty Frank-Truppe
Mit drei Akrobaten

3 Verras
Neu für Dresden!

4 UESSEMS
der Gipfel artistisch. Könnens!

3 Neslos
zum 1. Male in Deutschland!

Paul Jülich
der bekannteste them. Humorist

4 Royal-Expres
zum 1. Male in Dresden!

SOROSOTO
4 köstliche Harmonika-Virtuos.

zum 1. Male in Dresden!

Withal und Orlyes
zum 1. Male in Deutschland!

Rob. u. Tamara Brunna
zum 1. Male in Deutschland!

4 Ossnots
Neu für Dresden!

Jacksons mit 6 Tanzgirls
aus London! usw.

Anfang 7 1/2 Uhr

Sommerpreise!

Vorverkauf ab 11 Uhr an der Kasse ununterbrochen

Steinstr. 15
Tel. 20010

Eldorado

ausgewählter öffentlicher

Tanz

jeden
Freitag und Sonntag (583)

Feenfaal

Deutsche Reichskrone

Sonntags der beliebte öffentliche

BALL
Montag kein Tanz.
Bruno Hötlicher

Waldtanzdiele

Kaisermühle

am kühlen Lübbitzgrund 1841

Morgen feiner Tanz

Tanzpalast
Gasthof Mockritz
8 Min. von der Endstation Zschernitz, Linie 5
Jeden Sonntag: (126)

Die große Ballschau

Tourentanz Tanabändchen
Leistungsvolle Musik / Herren 1.50 M., Damen 0.80 M.
Schöster und größter Saal der städtischen Varieté

Leser! Kauft bei unfern Inferenten.

nur moderne Formen und Garnierungen

Serie 0 I II III
M. 0.95 1.95 2.95 3.50

Gebh. Kohl & Co.

Freiberger Platz 22 24.

Hermann Görlach
Dresden A.16
Dürenstraße 16

Hermann Görlach

Ringrei

daher billigste Berechnung bei sorgfältigster
Rechnung und fast stets preisgünstigste Rück-
sendungen mit Kraft- oder Bahnmöbel-
wagen nach und von allen Plätzen des In- und
Auslandes

100 Möbelwagen - 4 Kraftmöbelwagen
Eigene Lagerhäuser
Kostenfreie, erfolgreiche
Wohnungstauschvermittlung
Fernsprecher 32702.

J. Handrack
Dresden

Handrack

Dresden, Stephaniensplatz 4
Fernspr. 32016 • Filiale: Dr.-Kl. Zschachwitz-
MOBELTRANSPORT,
SPEDITION * LAGERUNG
Kostengünstiger Wohnungstausch

Zähne Plomben 2u3 Mk.

unter 10jähriger reeller schriftlicher Garantie
für Haltbarkeit.

Für 2 und 3 M. verarbeite ich dieselben Zähne, welche
durchschnittlich bei der Konkurrenz mit 4,5 M. und
höher berechnet werden und gibt es keinen Unter-
schied, als nur den Preis.

Für laßlose Ausführung und Brauchbarkeit beim
Kaufen hört meine 20jährige Fachtätigkeit.

Plattenloser Zahnersatz
Goldkronen (20hr.) von 10 M. an

Reparaturen zerbrochener Gebisse 2 M. an
Unarbeit nicht passender Gebisse pro Zahn 1 M. sofort.

Und Zähne schmerzlos gezogen und plom-
biert werden können, beweisen meine Dankschreiben.
Zahnleben in örtlicher Betäubung 4 1 M.

Wenn nicht nach Wunsch kostenlos.

Sprechzeit 8-7, Sonntag 9-12

In Ihrem eigenen Interesse lassen Sie sich von mir
kostenlos beraten

Gewähre Teilzahlung.

Zahn-Praxis Mewald

Ammon-Str. 4
1 Min. v. Hauptbahnhof.

Beginn Montag den 7. Juli, 1/9 Uhr früh

Beginn Montag den 7. Juli, 1/9 Uhr früh

Saison-Ausverkauf

Gewaltige Preisherabsetzungen ohne Rücksicht auf die Selbstkosten

Musseline ca. 80 cm breit, große Auswahl Meter 1.10, 95, 72	Popeline 100 cm breit, reine Wolle Meter 3.90	Gardinenstoff 50/100 cm breit Mtr. 2.00, 1.30, 78, 55	Hemdenflanell prima Qualität Meter 55
Zephir ca. 80 cm breit, beste Qualität Meter 1.19, 90, 75	Rw. Rockstreifen weiß-gründig sehr eig. Ware Meter 5.80	Scheibengardinen aparte Muster in 2.00, 1.25, 80	Hemdentuch 90 cm breit, erprobte Qualität Meter 98, 78, 65
Perkal 80 cm breit, mit schön. Streifen Meter 1.00, 75	Eolienne 100 cm breit, alle Farben Meter 8.50, 5.90	Etamine 150 cm breit, prima Qualität Meter 1.65	Linon 130 cm breit 1.45 80 cm breit 88
Frotté 120 cm breit, enorme Auswahl Meter 3.80, 2.90, 1.85, 1.30	Loden 140 cm breit, beste Qualität Meter 4.25	Gardinen-Mull buntem, in 2.00, 1.50, 1.00, 7.10, 6.00, 4.80	Beizzeug bunt kariert und geblümt Meter 95
Woll-Musseline Mtr. 2.60, 2.75, 1.95	Blusenstreifen 80 cm breit Meter 1.80, 1.20, 95	Künstler-Garnit. 7.10, 6.00, 4.80	Intell 120 cm breit 2.10 80 cm breit 1.20
Kleiderstoff Meter 1.40, 95			Stuhltuch gebleicht, 150 cm breit Meter 2.30, 1.90
Blaudruck 79			Finette 95 Handtücher Stock 55
Waschflanell 55			weiß/bleich, Mtr. Wischtücher Stock 45

Auf alle Herrenstoffe 10% Rabatt

H. Zeimann, Webergasse 1

erste Etage, Ecke Altmarkt



Saison-Ausverkauf

Beginn Montag den 7. Juli

Wir gewähren auf unsere bekannten Qualitätswaren in

Herren- und Damen-Kleidung sowie Stoffe

bis

50% Rabatt

Paul & Co.

Wilsdruffer Straße.

Ecke Postplatz

Unsere Sparkasse

verzinst Spareinlagen bei kurzfristiger Kündigung

mit 14 Prozent

bei 6 monatig. Kündigung

mit 16 Prozent

auf 3 Jahre unkündbar

mit 18 Prozent

und

verbürgt die Wertbeständigkeit

der Spareinlagen

Einzahlungen in allen Verteilungsstellen. Zentrale: Grosse Zwingerstrasse 12/14. Täglich geöffnet — ausser Mittwochs — von 8 1/2 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags

Konsumverein Vorwärts

Hervorragender Preisabbau in allen Abteilungen

Die Preise sind bis 50% herabgesetzt

Kaufhaus Gebh. Kohl & Co. Damenputz

Freiberger Platz 22/24.

Alle die den Wert eines unbedingt zuverlässigen Fahrrades zu schätzen wissen wählen die Qualitätsmarken



Wanderer * Brennabor Mercedes

Avanti * * * * Jupiter

Günstige Preise — Erleichterte Zahlung — Garantie.

S. J. Schmelzer & Ziegelstraße 19.

KOMET FREILAUF



K24 DAS NEUE MODELL

Verlangen

Sie, dass in Ihr Fahrrad der Komet-Freilauf (Modell K 24) eingebaut wird. Er ist der neueste, beste und absolut zuverlässigste. Ohne Bremshebel, daher besserer Ein- und Ausbau des Hinterrades. Erhöht in allen Fahrrad-Handlungen.

Tea Bitter
Tea Vollmilch
Deutschmeister
wirklich hervorragend
sehr schmeckende
Speiseschokolade
Perpold & Aulhorn AG Dresden

H. Herrmann, Dresden, Ziegelstr. 6
Ältestes Spezialgeschäft für Arbeitstiefel, Schuh- und Filzwaren für Herren, Damen u. Kinder
Gleichzeitig empfehle ich zu billigen Preisen mein reichhaltiges Lager in Arbeitskleidung. (1755)

Feuerwerkskörper

in größter Auswahl für Vereine, Gartenfeste usw. empfiehlt
Drogerie Franz Schaal, Annenstr. 21

Zehn Plomben 1.50 M.
Franz K. Gönzel, Bertha Treutow, Wellenstr. 61, II. Tel. 11542 Sprüche 2-4. Teilzahlung, Kassenhdg., Garantie

Sie kaufen

bedeutend herabgesetzt. Preisen

Muslinkleider, Kinderkleider, Blusen, Schürzen sowie jegliche Art von Arbeiterbekleidung

E. M. Gräbner, Dresden-N.
Fritz-Reuler-, Ecke Holplandstraße.

Empfehle die bewährten National- u. Amato-Fahrräder

Technische Ausföhrung aller Reparaturen
Reparaturen, Ersatzteilen.

P. Wolf, Pflanzl. Straße Nr. 80.

Etwa 200 Stück

Herren- u. Damen-Räder
nur Qualitätsmarken:
Phänomen, Allright, Excelsior, Exproß, Clito, Schladitz, Triumph und Spezial

zu den besten günstigen Preisen zu verkaufen.
Neuere Modelle. — Zahlungserleichterung.
Straußes Fahrradhaus
Lobtau: Weidenberg-Str. 123, am
Villale Weißen; Neugasse 62. (1894)

Montag den 7. Juli, früh 8 1/2 Uhr, beginnt mein großer Saison-Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Kleider

Kleider bunt bedruckt, Baumwollmusseline 4⁹⁵
 Line 12,50, 7,95, 5,40,
Kleider weiß u. farbig, Voll-Voile, jugendliche und Frauenform 6⁹⁵
 24,00, 18,00, 12,00, 8,75,
Kleider gestreift und kariert, Frotté, helle und dunkle Farben 7⁹⁵
 25,00, 18,00, 12,00,
Kleider Seidenrikot, aparte Formen, schöne moderne Farben, 58,00, 32,00, 21,00, 19⁰⁰

Mäntel

Mäntel aus imprägniertem Stoff, weiße Lederform 14⁵⁰
 40,00, 30,00, 20,00,
Mäntel aus Covercoat-Strichware, sowie Noppenstoffe, Bolle Form 9⁰⁰
 24,00, 18,00, 14,50,
Mäntel aus reinwollnem Tuch, aparte Form mit Tresse 28⁰⁰
 72,00, 48,00, 30,00,
Mäntel aus Alpaka- und Lodenstoffen, Frauenform 12⁷⁵
 30,00, 21,00, 10,00,

Kostüme

Kostüme aus la Donegal - Stoffen, grau und braun, Sportform 28⁰⁰
 55,00, 40,00, 30,00,
Kostüme aus imprägniertem Barbery, teils auf reiner Seide, elegante Sportform 45⁰⁰
 125,00, 95,00, 55,00,
Kostüme aus Cheviot mit Tressengarnierung 25⁰⁰
 38,00, 45,00, 35,00,
Kostüme aus Cheviot mit Tressengarnierung, 8 Ripps od. Gabardine, schöne moderne Farben, eleg. Formen 45⁰⁰
 55,00, 45,00, 35,00,

Röcke

Röcke aus Frotté und Ripps 2⁹⁵
 7,75, 5,05, 3,75,
Röcke aus weiß Cheviot und Gabardine, Plüsch u. Faltenform 12⁵⁰
 28,00, 24,00, 19,75,
Röcke reine Wolle, schöne Streifen und Karos 7⁵⁰
 15,00, 12,50, 8,75,
Röcke aus marine oder schwarz Cheviot, Frauenform 8⁷⁵
 18,00, 15,00, 12,00,

Blusen aus bunt bedruckter Baumwollmusseline u. gestreiftem Zephir. 4 7/8, 3 7/8, 2⁷⁵
Blusen aus Voll-Voile, Kimono- od. Jabel-form 3⁹⁵
 6,00, 5,00, 4,75,
 Ein **Blusen** aus la Kunstseidentrikot, Posten einfarbig und bunt bestickt und bemalt 14⁰⁰
 21,00, 18,00, 16,00,

Modell-Jackenkleider

Seidenkleider, Wollkleider u. Mäntel
 Serie I: 65.00 Serie II: 85.00 Serie III: 125.00 Serie IV: 145.00
 Änderungen werden billigt berechnet - Kein Umsatz!
 Es empfiehlt sich, den Einkauf in den Vormittagsstunden zu bewirken.

Kinder-Konfektion

Mädchen-Woll- und Waschkleider und Mäntel
Knaben-Waschanzüge, Blusen und Hosens
 enorm billig

Kleiderstoffe

Popeline reine Wolle, doppelte Breite, verschiedene Farben 3⁹⁰
 10,00, 7,50, 5,00,
Kostüm-Cheviot ca. 100 cm breit, erstklassige, reinwoll. Ware, dunkle Farbtöne 3⁹⁰
 10,00, 7,50, 5,00,
Wollstoffe ca. 105 cm breit, dunkle und mittelfarb. Streifen, für Kleider und Röcke 3²⁰
 10,00, 7,50, 5,00,
Blusenstoffe ca. 70 cm breit, prachtvolle Streifen, mit Seldeneffekten 1⁹⁰
 5,00, 4,00, 3,00,

Waschstoffe

Washmusselin ca. 80 cm breit, prima Qualität, aparte Muster 3⁵⁰
 10,00, 7,50, 5,00,
Wollmusselin ca. 80 cm breit, pa. Qualität, aparte, moderne Muster 3⁹⁰
 10,00, 7,50, 5,00,
Zephir ca. 80 cm breit, für Oberhemden und Sportblusen, moderne Streifen, prima Fabrikate 1²⁰
 4,00, 3,00, 2,00,
Baumwollene Kleiderstoffe 80/100 cm breit, wascht, schwarz-weiß u. bunt farbt.

Seidenstoffe

Crépe Marocain 100 cm breit, pa. Ware, aparte neue Muster für Kleider und Blusen 5⁴⁰
 15,00, 12,50, 8,75,
Washseide 70-83 cm breit, für Oberhemden, Blusen und Kleider, neueste Streifen, hell und dunkel 4⁹⁰
 12,00, 9,50, 7,00,
Foulard 85 cm breit, neueste Dessins, für leichte Sommerkleider 7⁵⁰
 20,00, 15,00, 10,00,
Halbseide 100 cm breit, einfarbige, elegante, glanzreiche Ware, in modernen Gesellschaftsfarben 7⁵⁰
 20,00, 15,00, 10,00,

Ein großer Posten **Waschmusselin** 80 cm br., bester Fabrikat regulärer Wert 120, jetzt **75**

Ein großer Posten **Frotté** 100 cm breit regulärer Wert 3,00, jetzt **1,45**

Ein großer Posten **Wollmusselin** regulär. Wert 3,80, jetzt erstklassige Ware, 80 cm breit regulärer Wert 5,80, jetzt **1,95** **3,50**

Damen-Strümpfe

Damen-Strümpfe Baumw., solide Qualität, mit Doppels. u. Hochf., l. schw., w. u. led. 95, 75, 65⁰⁰
Damen-Strümpfe Baumw., Mako, mit Hochf., schw., w. u. led., covercoat, grau, l. 75, 1,50, 1,25
Damen-Strümpfe Horazart, mit Doppels. u. Hochf., in all. Model., schw. u. weiß 1,25
Damen-Strümpfe prima Flor, mit Hochf., schwarz, weiß u. alle Modelifarben 1,95
Damen-Strümpfe Kunstseide, schwarz, weiß und alle Modelifarben 2⁹⁰
Damen-Schlupfbeckkleider solideste Trikot-Qualität in allen modernen Farben, jede Größe 2,50, 1,95, 1,50, 95⁰⁰
Damen-Trikothandschuhe elegante Sachen im Werte bis 4,75 u. 1,75, außerordentlich billig 95⁰⁰

Wollwaren

Sirandjäckchen reine Wolle, mod. Formen, in vielen Farben 12,00, 9,50, 6⁵⁰
Damen-Sportwesten reine Woll, viele Farben 16,00, 9⁵⁰
Damen-Sportwesten reine Wolle, eleg. Form, neueste Farb. 13,50, 10,50, 13⁵⁰
Damen-Sportjacken reine Wolle, kleidsame Formen, viele Farben 24,00, 20,50, 16⁵⁰
Herren-Sporiwesten reine Wolle, nur po. Qualitäten, neueste Farb. 24,00, 19,50, 16⁵⁰

Trikotagen

Einsatzhemden Trikot, teils mit Zephireinsätzen, alle Größen 1,95
Einsatzhemden pa. weiß Trikot, elegante Einsätze, alle Größen 3,75
Damen-Netzjaeken gute Qualität, alle Größen 95⁰⁰
Herren-Weizjaeken sehr gute Qualitäten 1,50
Kinder-Sweaters Baumwolle, marine, weiß und blau, in allen Größen 1,75, 1⁰⁰

Herren-Socken

Herren-Socken grau Baumwolle, solide Qualität, sehr praktische Socke 83, 65⁰⁰
Herren-Socken Baumwolle, m. Hochf., alle modernen Farben 95, 75⁰⁰
Herren-Socken solide Qualität, gestreift, schwarz, leder und farbig 1,75, 1,00, 1,25
Kinder-Strümpfe Baumwolle, gute Prima-Qualität, Größe 1-3, 4-6, 7-9, 10-12, 65⁰⁰, 75⁰⁰, 85⁰⁰, 95⁰⁰
Herren-Oberhemden pa. Perkal, mit 1 steifen und 1 weichen Kragen 6,75
elegante, seidene Damen-Strickjaeken prima Qualität, neueste Farben 25,00, 19⁷⁵
Steppdecken doppelseitiger Satin, Halbwoollfüllung 19⁵⁰

Schürzen ausserordentlich billig

Wasch-Unterröcke jetzt 4,50, 3,75, 3,25, 2,05
Kunstseid. Prinzess-Unterröcke jetzt 14⁵⁰

Damen-Wäsche

Damen-Hemden Trägersform, mit schönen Stickereien, Hohlraum oder Bogen 4,25, 3,85, 2,95, 2,15, 10⁵⁰
Damen-Hemden m. breit. Achsel, reich. Stickerei u. Einsätzen (Madoira-Art) oder Hohlraum. 4,95, 3,85, 3,25, 2,25, 15⁵⁰
Damen-Nachthemden mit Einsätzen (Madoira-Art) oder Hohlraum. 7,25, 6,50, 4,95, 3⁷⁵
Nachtjacken, halbstrei oder mit Umlegekragen, mit Stickerei und Einsätzen (Madoira-Art) oder Hohlraum. 4,95, 4,55, 3,95, 3⁶⁰
Geräuterte: Hemd und Beinkleid Trägerform oder breite Stickerei-Achsel 11,00, 8,75, 5,75, 4⁹⁵
 Ein Posten **Kinder-Prinzessröckchen u. Höschen** mit breiter Stickerei **extra billig!**

Restbestände

Künstler-Gardinen englischer Tall jetzt 7⁵⁰
 Etamin jetzt 12⁵⁰
Vitragen-Damast 80 cm breit jetzt 1⁷⁵
Gardinen-Mull jetzt 95⁰⁰

Baumwollwaren

Hemdentuche 70/90 cm breit, mittel- u. starkfädig Meter 80, 65⁰⁰
Renforcé 80 cm breit, prima sächsische Ware, feinfädige und griffige Qualitäten Meter 1,20, 1,10, 94⁰⁰
Cretonne 80 cm breit, starkfädiges sächsisches Fabrikat, für Herren- und Knabenwäsche 1,20, 100⁰⁰
Bett-Linon beste Qualitäten, edelste Ausrüstung Kissenbreite 1,15, 98⁰⁰
 Deckbettbreite 1,55, 1⁵⁰
Stangenleinen erprobte sächsische Rohware und Ausrüstung Kissenbreite 1,45, 2⁴⁵
 Deckbettbreite 2,45
Bettuch-Dowlas 140-150 cm br., schwere, langjährig erprobte Qualitäten 2,05, 2,40, 2²⁵
Körper-Inlett leder- u. damenmäßig, säureechte u. türkischrote Qual., Kissenbreite 2,50, 2,10, 1⁶⁵
 Deckbettbreite 3,90, 3,50, 2⁹⁰
Mako-Bafisi echt ägyptische Baumwolle, 84 cm breit jetzt Meter 1⁰⁰

Großes Sonder-Angebot in Teppichen, Läufer-, Möbel- u. Dekorations-Stoffen, Tischdecken zu extra billigen Preisen

Schlesinger

Johannstraße 6/8

Die Ausführung der Strümpfe etc. durch die Schlesinger ist eine hervorragende. Die Strümpfe sind aus dem besten Material gefertigt und werden in der Schlesinger-Fabrik in Dresden hergestellt. Die Strümpfe sind in allen Größen und Farben zu haben. Die Strümpfe sind in der Schlesinger-Fabrik in Dresden hergestellt. Die Strümpfe sind in allen Größen und Farben zu haben. Die Strümpfe sind in der Schlesinger-Fabrik in Dresden hergestellt. Die Strümpfe sind in allen Größen und Farben zu haben.

Lepliger Pfingsten

Die deutsche jugendliche Arbeiterjugend in der Tschechoslowakei hat sich in diesen herrlichen Pfingsttagen zum ersten Male in einem großen gemeinsamen Akt beteiligt...

Neue Bücher

100 Jahre tschechische Arbeiterbewegung lautet der Titel einer von einem tschechischen Arbeiter, dem Vertriebenen Josef Giron, herausgegebenen Broschüre...

Humor und Satire

Der kleine Kasper, 'Dass er die Welt, das sind wir für ein Mal, nur passiert ist', hat der Tschechische Arbeiter in dem Buchchen, das er im Klub veröffentlicht hat...

Was das Stück nicht hätte, der tschechische Arbeiter - wie er es nicht gibt es eine formale, äußerliche Weltanschauung, das 'Erderschuldigen'...

berufen Wandernögel kann im Flug jemals das Störchen, als der unbeschwertere Jagd verliert, als das auf das emporging und aus anderen Stellen die 'Internationale' erschallt.

Der Pfingstmontag

Der tschechische Sommerfest, unter der herrlichen Sonne, die hier wirklich herrlichen Pfingsten zusammen ist ein Sonntag morgen die jungen, frohen Mädchen auf der weiten Flur der Gassenstrassen...

Befreiung zur internationalen Jugendbewegung

Als der größte Schritt auf der Befreiung der Welt durch den tschechischen Arbeiter, die tschechische Jugend, die tschechische Jugend, die tschechische Jugend...

Die Organisation

Das alles tschechische Arbeiter der tschechischen Arbeiterjugend in der tschechischen Arbeiterbewegung...

Wegen dieser gegen die Tschechoslowakei war ein sehr gutes Buchchen, das den Weg dahin zeigt...

Bei Ausflügen in Dresdens Umgebung

empfehlen sich den werten Vereinen, Ausflüglern, Sport- und Wandbergelassen bestens:

Forellenschänke bei Langebrück
Die Kellerei am Eingang zum Seilerbühlener Tal. Weg sehr markiert. Ab Langenbrück 15 Minuten.

Albertshöhe Klotzsche
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Weißes Roß, Klotzsche
Kellerei für Vereine. — Eigene Kellerei. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Restaurant Zur Hoffnung
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Hellerschänke
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Schützenhof Trachau
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Haus der Konzertgärten
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Restaurant Zur Zufriedenheit
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Waldtanzdiele Kaiserhöhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Melerei, Löbnitzgrund
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Wilhelmshöhe, Oberlöbnitz
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Hosterwitz
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Restaur. zum Sächsisch-Jäger, Roßwitz
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Loschwitzhöhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Ullersdorf
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Weißig
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Friedrich-August-Turm, Gönsdorf
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Reitzendorfer Mühle
Die Kellerei am Seilerbühlener Tal. Weg sehr markiert. Ab Langenbrück 15 Minuten.

Gasthof Heidemühle
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Restaurant Bahnschloßchen
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Stetzsch
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Cossebaude
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Lochmühle-Waldfrieden, Cossebaude
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Grillenburg
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Kleindorfthal
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Kurort Hartha
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Itzschsches Restaurant
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Heltzer Blick
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Albert-Salon, Tharandt
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Kilppermühle, Tharandt
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Lindenschloßchen, Wilsdruff
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Schützenhaus Wilsdruff
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Grumbach
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof z. Sonne, Braunsdorf
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Unterer Gasthof, Braunsdorf
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof zur Krone, Kellersdorf
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Altfranken
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Steinbach
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Oberhermsdorf
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Niederhermsdorf
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Pennrich
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Wurgwitz
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Kohlsdorf
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Pelterwitz
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof zur Erholung, Weißig
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Saalhausen
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Krilles Gasthof, Freital-Döhlen
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Ballettstüben, Teichschänke
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Lübau
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Rabenauer Mühle
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Wendischcarsdorf
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Oberaundorf
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Wilsdorf, Obstweinschänke, Elgkeit
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Kleinnaundorf
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Talschänke, Kalitzbachtal
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gaustritzer Mühle
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

BURG DOHNA
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Weesenstein
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Willschbaude b. Kreische
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Emmrichs Gasthaus
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Wilhelms Gastwirtschaft
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Amorsaal
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Lugturn-Restaurant
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Lugschänke auf d. Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthaus Lindengarten
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Leubnitzhöhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Bielacks Weinberg u. Kaffee
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Gasthof Golberode
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Babisnauer Höhe
Kellerei für Vereine. — Gute Verpflegung. Jeden Sonntag: Ball. — Gute Musik-Veranstaltung.

Café • Restaurant
Bogelwiese Königsplatz Bogelwiese
Täglich Konzert
Kaffee :: Schokolade :: Kakao
Eis :: Schlagjähne
Wiener Torten :: Kleines Gebäck
Berg-Bräu, Nürnberg

NUR
Straße 9, Ecke Straße 10
Dort
sehen Sie Europas größtes Weltwunder
Lionella
das Original-
Löwenweib
halb Weib — halb Löwe
Einzig auf der ganzen Welt dastehend
NUR
Straße 9, Ecke Straße 10

Vogelwiese, Eingang Fürstentor
Gebhardt's Arbeiterzelt
während des Festes genannt: (1917)
Tanzsalon Appollo
Tägliche: Billige Tanzbelustigung unter Leitung des Kapellmeisters Pommer. 1140 zahlreiches Besuch bitten D. G.

Bogelwiese, Straße 2
Max Kannegieters Restaurant u. Café
befindet sich unmittelbar neben Café H. B. B. alle Genossen sind herzlich eingeladen. (1918)
Straße 7 Bogelwiese Straße 7
G. Thomshaus Blutshallen
befinden sich vis-à-vis Café H. B. B. neben dem Schanitz "Der alte Kuck". Weinansicht vom Hof. (1917)

DAS KÖSTLICHE
Waldschloßchen-Bier

Friedrich-August-Bad
KLOTZSCHE • KÖNIGSWALD
Sanitäre Versorgung
Leitung des Badebetriebes durch
Johannes Späth

Fischhaus
Dresden-N., Große Weißbergstraße 17
Renoviert! Spezialität: **Renoviert!**
Fischhausplatten
fast und warm.
Jeden Donnerstag **Fischfest**
Die bekanntesten Spezialitäten.
Geselligkeit: **Danzender Kasperl**
Flotte Musik mit **Bläserorchestra**
Eine allgemein beliebte
und weit u. breit bekannte **Genussveranstaltung**
Tischmusik
Oberländer-Restaurant (1918)
Der Fischhausleiter: **Arthur Müller**

Schichtels
Marionetten-Theater
Bestes Familien-Theater (1918)
Straße 8 Vogelwiese Straße 8

Bogelwiese, Straße Nr. 3, Ecke 6
Großes bayer. Bierzelt
Täglich: **Großes Konzert**
einer Original-Oberländer-Kapelle
Wirtshaus von Original-Weißbrot-Kulmbacher
Treff der Bayern-Kerne
Gute Nürnberger Kolbentrücker (1918)
Es laden ergebenst ein
Ulrich u. Günther

Inferieren bringt Gewinn!

Größtes Wunder der Welt!
Ein Menschenkonstrukt, wie seit Menschenzeiten noch nicht gesehen wurde!
Riesin Sofia
und **Prinzesschen Numahaba** (1918)
Die bildhübsche Holländerin übersteift an Größe den raffinierten Riesin Ma ch o w und ist in Wirklichkeit das **größte Weib, das je gelebt!**
Auf der Vogelwiese Königsplatz 8 u. 3.

Wo treffen wir uns zur Vogelwiese? In
Angermanns Oberbayern
Straße 2, Ecke 9. — Täglich ab 4 Uhr
Werners Original-Oberländer-Kapelle
An beiden Sonntagen 11-1 Uhr Frühschoppen-Konzert. — Um gütigen Zuspruch bitten Curt Angermann und Frau (Stadtlokal: Rietschelstr. 4)

Welt-Panorama
Dresden-N., 10273
Rüdigersdörfer Straße 3
am Albertplatz
vom 5. bis 11. Platz
Erzgebirge

Kredit
ohne Aufschlag verleiht
laut unter Bestallung
preis 11484

Damen-Mantel
Kostime u. Jacken
von 6.90 M. an
Summi-Mantel
für Herrn und Damen
von 18 Mark an
Anzüge
von 25 Mark an
Kopier-Modell
von 20 Mark an
Häute, Leder, Stoffe,
Anzüge u. Jacken
aus den besten
Materien
Kleider, Sport-
Strickwaren etc. laut
Jeder gut u. billig nur bei
Tager
Webergasse 33, 1
Preisliste: Gute Qualität.

Der junge Arbeiter

Gg. Langs Original-Oberlander Münchener Leben und Humor

Nürnberger Bratwurst-Glöcklein

Bayerisches Patrizier-Kraft-Bier Bratwürstel am Rost

Vogelwiese Straße 5, 7 u. 8 Zur guten Quelle

Alteste Konzert-, Schant- u. Speisehalle
Spezial-Ausschank:
Dresdner Felsenkeller-Biere
ff. warme und kalte Küche
Konditorei und Kaffee
Tägliche
Große humoristische Konzerte
unter persönlicher Leitung des Dresdner Kapellmeisters **Dr. Möbina**
Neu! Die flotten Spanier Neu!
Original-Schuhplattler
Naturjodlerinnen und
Figuren-Tänze
Gebr. Grimmer, Stadtkal: Dürenstraße 5

Morik Büttners Schantzelt

Vogelwiese, Straße 2, am Eingang zur S-Bahn
vorzügliche Biere sowie ff. Kaffee und Kuchen
Stadtkal: Grünstraße, Telefon 10

Vogelwiese, Str. 13, an der Elbe Zum lustigen Kameraden

Die Schrammel-Hauskapelle des Dresdner Volkshauses

„Die lustigen Tiroler“

sorgen für a Hetz und a Gaudi.
Um regen Besuch bittet

Rudolf Hajek
Restaur. Schifferheim, Hamburgerstr. 56

Auf der Vogelwiese, Straße 8 Humorist. Velodrom

Großes humoristisches Radfahren auf eigenserrichteten Rädern versch. Konstruktion
Anfänger für jung und alt.
Alle Radfahrer, sowie Freunde des Radfahrens und Humors, laden freundlich zum Besuch ein
Stadtkal: Hermann Kreisler am Wäldchen.

Vogelwiese! Krauß' Diele

Schant- u. Speisehalle
Stadtkal: am Wäldchen, Emil Krauß.

Vogelwiese, Straße 2 Wer will trinken ein gut Glas Bier, Wein, der feiere Straße 2 beim

Schlanken Max

Der Bier tut nicht nur Sorge tragen, zu stillen dem Durst und hungrigen Magen, sondern auch und auch
Wichtiges, Süßes, Milch- und Fleischsalz.
So muß gesund nicht zu haben.
Stadtkal: 158

Treffpunkt der Turner und Sportler zur Vogelwiese

im Schantzelt vom Turn- und Sportgenossen
Rahre, Straße 1. Stadtkal: 1491

Achtung! Vogelwiese! Achtung! Tanz-Salon „Zum Prater“

Allen Freunden und Bekannten sowie sämtlichen Vogelwiesensportlern zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich Straße 9, Ecke Str. 10, einen Tanz-Salon eröffne. Um gütigen Zuspruch bittet
Schaubühnen: Willi Kral, Schöneberg

Vogelwiese, Straße 14 Zur schönen Paula

Bier- u. Riesenbratwurst-Zelt
Alles mal kommen
Es gibt a Hetz und a Gaudi
Dieser Ausschritt berechtigt zum freien Eintritt
Ernst Kogel, genannt der Kulbehe

Strasse 2 Vogelwiese Ecke 7

Richard Schröders Schantzelt

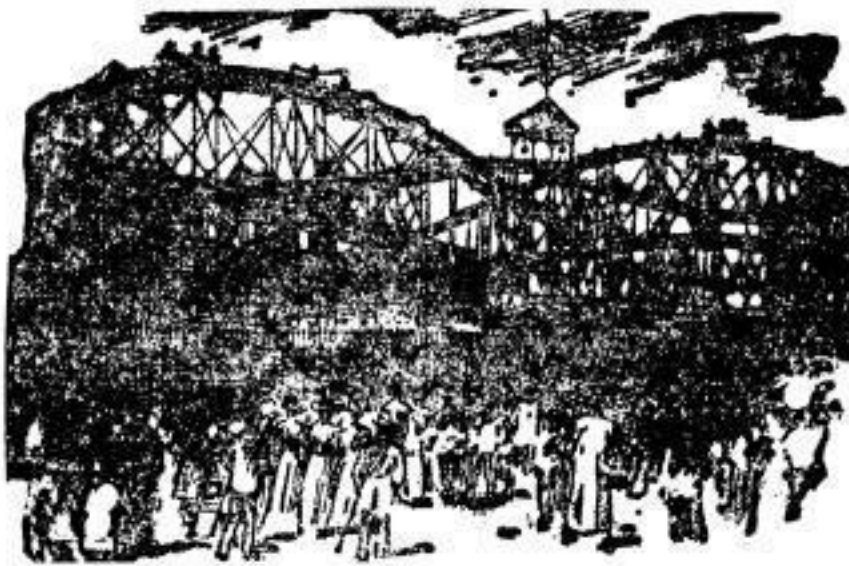
Zur offenen nassen Ecke
Kalte und warme Speisen in jeder Tageszeit
Verkehrshalber der Schantzelt u. Gerüstgen. des Vereins der Dresdner Handwerker und Schlichter
Stadtkal: 158

Franz v. der, Schlichter, Franz Meise
Jede Auskunft wird bereitwillig erteilt.
Nach altem Brauch: „Sanften schmeckt fein“.

Wo leben wir bis zur Dreißiger Vogelwiese?

Das Restaurant „zum Dampfheiß“
Ecke Straße 5 und 6 Ecke
Unterhaltung wie alle Jahre. Gutes Orchester!
„Nicker“ aus Berlin als Stimmungsmacher!
Um gütigen Besuch bitten
Walter Seelack u. Frau.

Straße 2 Vogelwiese! Straße 14



Hugo Haases Weltunternehmen:

Figur 8 Bahn & Wellen-Bahn Hoch- und Schleifenbahn

Die afrikanische Kost-Halle mit der einzigartigen Cocos-Nuß-Bäckerei

Zur Dresdner Vogelwiese Strasse 7, Ecke 6

Alle diese Erzeugnisse werden aus frischen, hochwertigen afrikanischen Früchten im Schraubtrieb hergestellt, wobei die in den Rohstoffen enthaltenen Nährstoffe voll und ganz erschlossen werden und so in höchster Vollendung einen selten pikanten Wohlgeschmack bieten.

Der außerordentlich hohe Nährwert dieser köstlichen Genussmittel ist von ersten Autoritäten anerkannt u. sind diese der Allgemeinheit wärmstens empfohlen.

Die afrikanische Kost-Halle mit der einzigartigen Cocos-Nuß-Bäckerei

Hygienisch überwachte Produktion

Die selten frische Cocos-Nuß-Brute 1924.

Hygienisch überwachte Produktion

Die selten frische Cocos-Nuß-Brute 1924.

Hygienisch überwachte Produktion

Die selten frische Cocos-Nuß-Brute 1924.

Raschs Bierhallen

Stadtgeschäft: Dresden-A., Frauenstrasse 12.

Auftreten der Zehn lustigen Wendelstoaner

Schuhplattler & Watschentanz

Stimmung! Humor! Fanfaren-Märsche!
Original-Kulmbacher, Radeberger-Pilsner vom Fass.

Weinbützelt! Likörbützelt!
w 158 Inhaber: A. Rasch.

Zur Vogelwiese, Königsplatz Berliner Tattersall

C. Schneiders Palast-Hippodrom

30 erstklassige Reitpferde!

Für Humor sorgt der kleine Hannibal!

Größtes und bedeutendstes Reitunternehmen auf Reisen.
Treffpunkt aller Sportliebhaber.
Um gütigen Zuspruch bitten Stadtkal: 158 Der Besitzer.

Ober-Bayern

aus der Ausstellung

Vogelwiese, Straße 6, 7, 9
Spezial-Ausschank

Bichelbräu

Radeberger Pilsner

Bratwurst-Rostbraterei

Freunde und Gönner herzlich willkommen
Brotzeller u. Tappeler.

Barthels weltbekannter

HIPPODROM

ist wieder zur Vogelwiese auf dem alten Plage eingetroffen. Es finden täglich halbe große Reitweise statt.
Um gütigen Besuch bitten Ernst Barthel. Stadtkal: 158

Vogelwiese Achtung! Sechserkneipe Achtung!

Gewerkschaftlicher Betrieb

Tägliche Konzerte des Ballhaus-Orchesters

Artur Oberstein und Frau

Münchener Augustinerbräu-Halle

Ecke Straße 5 und 8
Ausschank ff. Edel- und dunkel Ervort.
Tägliche große, humoristische Konzerte der weltbekannten
Original-Oberlander-Kapelle
Max Zellner aus München
Sonntag
Frühshoppen & Konzerte
Große Münchener Schweinwürstel am Rost
Große Jubiläum im Bierzelt.
Es ladet ein
Ferd. Uhl, Stadtkal: 158
Festwirt aus München.

Vogelwiese! Thüringer Rostbratwürste, Altdeutsche

11408
Liefert in feinsten Qualitäten
Brauerei Alfred Kurtz
Wilber Mann, Döbelner Str. 130
Telephon 28002. Telephon 28002.

Vogelwiese, Str. 4 Schant- und Konzert-Halle Zum Schiller-Hof

Tägliche: Große Konzerte
Ausschank:
ff. Radeberger Pilsner u. Reichelbräu-Kulmbacher
Vorzügliche Küche
Es ladet freundlich ein Stadtkal: 157
Bruno Buchal Pilsener Straße 10.

Vogelwiese, Straße 2, rechts Sängerklausen

Spezialauschank: Stadtkal: 159
Felsenkeller!

Vogelwiese! Straße 11, Ecke 2

Max Thiemes Schant- und Speisenzelt
Zum Felsenkeller-Bräu-Tübel
empfehlen vorzügliche Speisen und Getränke Stadtkal: 157
Spezialauschank: F. Felsenkeller
Um zahlreichen Zuspruch bitten E. D.

Unterstützt die Inserenten unserer Zeitung!